



Ausgabe März 2017

VEREINSZEITUNG

GIMMLER
REISEN

Ihr Reisebüro für Ferienreisen
mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

35576 Weitzlar · Langgasse 45-49 · Am Forum 1
35390 Gießen · Kaplansgasse 4

info@gimmlerreisen.de
www.gimmlerreisen.de

LAUF
stil

www.laufstil.com


Auto-Schwarz
Dillenburg
Dillenburg
Nixböthestr. 54
Tel. 027 71 / 8383-0
www.auto-schwarz.com

Mit freundlicher Unterstützung der:
 **Sparkasse
Dillenburg**
Gut für die Region

Unsere Mitarbeiter – unsere Stärke



Wir bei Wendel Email haben stets auf das Wesentliche Wert gelegt: unsere Mitarbeiter. Ihr Einsatz, ihre jahrzehntelange Erfahrung und ihre Kompetenz haben Wendel Email einen festen Platz im Weltmarkt erobert. Heute zählt das Unternehmen mit Hauptsitz in Dillenburg zu den führenden Herstellern von Email- und Keramikfritten weltweit.

Gemeinsam sind wir groß geworden, gemeinsam möchten wir weiterwachsen. Uns sind die solide Ausbildung und die soziale Sicherheit unserer Mitarbeiter daher ebenso wichtig wie der Unternehmenserfolg. Wir suchen engagierte und motivierte Menschen, die Freude an einer fachlichen und persön-

lichen Qualifizierung haben. Wir bieten eine Herausforderung durch einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einer starken Gemeinschaft.

In den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb gibt es eine große Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten, insbesondere als:

- **Industriekeramiker/in**
- **Stoffprüfer/in (Keramik)**
- **Chemielaborant/in**
- **Bürokaufmann/frau**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung!



TURNVEREIN 1843 DILLENBURG J. P.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, 24. März 2017, 19.30 Uhr

Wilhelm-von-Oranien-Schule (Atrium, Neubau Verwaltung, 1. Stock)
Jahnstraße 1, 35683 Dillenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Bau eines Sport- und Gesundheitsszentrums
Information, Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen
4. Bericht des Präsidiums
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag
des Wirtschaftsplanes 2017
8. Neuwahlen
9. Jubiläum ‚175 Jahre TV Dillenburg‘ - Information zum Programm
10. Anträge zur Tagesordnung
11. Verschiedenes

Der Jahresabschluss 2016 und der Voranschlag 2017 liegen seit Dienstag, 7. März 2017 in der Geschäftsstelle in Dillenburg, Jahnstraße 3, aus und können dort zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

TURNVEREIN 1843 DILLENBURG J.P.

DAS PRÄSIDIUM
Jörg Rosenkranz, Präsident

Grußwort des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder und hier sind natürlich auch alle Damen gemeint.

Das Jahr 2016 verlief für das Präsidium alles in allem recht ruhig. Es gab in unserem Verein keine größeren Probleme, die dem Präsidium großes Kopfzerbrechen bereitet hätten. Unsere Homepage findet tollen Anklang, wobei wir immer noch dabei sind kleinere Fehler zu verbessern. Auch auf Smartphones und Tablets ist unsere Seite nun sehr gut dargestellt. Dank gilt hier Silke Hohmeyer.



Nach wie vor müssen wir leider über stagnierende Mitgliederzahlen reden, denn dies hat natürlich negative Auswirkungen auf unseren Haushalt. Dabei fällt auf, dass eine hohe Fluktuation im Mitgliederbereich festzustellen ist. Dem TVD verbundene Menschen, die auch dann Mitglied bleiben und den Verein fördern, wenn sie kein Angebot mehr aktiv in Anspruch nehmen, reduzieren sich mehr und mehr. „Einmal TVD - immer TVD: Diese Aussage gehört der Vergangenheit an! Dank unseres Schatzmeisters sind wir aber nicht in den „roten Zahlen“. Allerdings können wir aber zurzeit auch kein Geld in größerem Umfang ansparen, dies lässt erstens unser aktueller Haushalt nicht zu und zweitens ist dies für einen gemeinnützigen Verein vor der gesetzlichen Auflage der Mittelverwendung so einfach nicht möglich.

Quo vadis vereinseigene Halle? Wie viele von Ihnen der Lokalzeitung entnehmen konnten, haben wir im Präsidium den Beschluss gefasst, unser angedachtes Projekt „Sport- und Gesundheitszentrum“ am Stadion aufzugeben. Seit langem warten wir auf eine definitive Entscheidung des Dillenburgers Parlaments bezüglich eines Bauplatzes. Unsere Halle wird in vielen Bereichen zunehmend schlechter, vor allem im Sanitär Bereich, so dass wir eine Entscheidung herbeiführen müssen, wie es weitergehen soll. Hier sind Sie, liebe Mitglieder gefordert. Sie müssen mitentscheiden, ob wir unsere alte Halle für viel Geld grundsaniieren oder ob wir zu einem Hallenneubau kommen wollen. Sehr gefreut haben wir uns über die Aussage der Pressesprecherin der Stadt Dillenburg, dass die Stadt unsere Pläne nach „all ihren Möglichkeiten“ unterstützen wird. Wir warten gespannt darauf, welche Möglichkeiten die Stadt da im Auge hat. Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm der Stadt (über das Land Hessen) sind es nicht, ein Baugrundstück auch nicht, die Stadt steht unter dem Schuttschirm des Landes Hessen, also keine finanziellen Mittel in größerem Umfang. Dies alles hat uns unser Bürgermeister in einer Gesprächsrunde mit Landrat Schuster, dem Schulleiter der WvO, Herrn Hinterlang, und anderen Persönlichkeiten mitgeteilt. Das bedeutet, wir werden eine Finanzierung wohl mit anderen Partnern stemmen müssen. Apropos Finanzierung: Es ist für uns äußerst schwierig eine Finanzierung zu erstellen, wenn wir nicht wissen, wo ein Neubau stattfinden kann; ob ein Abriss der alten Halle in Frage kommt und vieles andere mehr. Nichts desto weniger haben wir natürlich Gespräche geführt und Ideen entwickelt, wie eine Finanzierung aussehen könnte. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der Herausforderung an die Zukunft können wir auf eine vereinseigene Halle leider nur schwer verzichten. Unsere Senioren brauchen die Halle früh morgens, ebenso unsere Kindergärten, auch diverse Schulen unserer Stadt suchen nach Möglichkeiten, ihren obligatorischen Sportunterricht abzudecken. Wir werden weiterhin alle Alternativen tabulos in die Diskussionen einbeziehen. Sie sehen, die oben genannten Herausforderungen bleiben für das Präsidium weiter auf der Agen-

da und sind nicht immer „vergnügungssteuerpflichtig“.

Sie, als Mitglieder unseres Vereins, müssen eine Entscheidung treffen, wie es mit unserer Halle weitergehen soll. Nur aufgrund Ihrer Entscheidung kann das Präsidium die Weichen für die Zukunft unserer vereinseigenen Halle stellen.

Eine chronologische Aufarbeitung der Ereignisse rund um die Halle finden Sie an anderer Stelle dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Das Jubiläumsjahr 2018 wirft seine Schatten voraus: auch hier ist das Präsidium, allen voran Gundi Müller, schon intensiv mit der Vorarbeit beschäftigt. Um dieses Jubeljahr entsprechend vorzubereiten und dann feiern zu können, sind Sie aufgefordert zu überlegen, ob Sie nicht mitarbeiten möchten. Gundi Müller wäre Ihre Ansprechpartnerin.

Zusammenfassend lässt sich nach wie vor feststellen: Der TV 1843 Dillenburg ist ein toller Verein mit überdurchschnittlich hohem Qualitätsstandard in seinen vielen unterschiedlichen Abteilungen. Mit Menschen, die voller Engagement und Tatendrang einen Teil ihrer Freizeit zum Wohle anderer Mitbürger/innen spenden.

Ein herzlicher Dank sei hier ausgesprochen allen Übungsleitern/innen und Mitarbeiter/innen des Vereins, allen, die uns finanziell und ideell unterstützt haben. Besonderer Dank gilt, neben unseren Sponsoren, der Stadt Dillenburg, dem Landkreis, dem Sportkreis Lahn-Dill und dem Landessportbund, die zum Erhalt der Vereinsarbeit beigetragen haben!

Wir wünschen uns von unseren demokratisch gewählten politisch Verantwortlichen, trotz knapper finanzieller Möglichkeiten, die Wichtigkeit der Sport treibenden Vereine in ihre Überlegungen um die Zukunft der Stadt Dillenburg stärker mit einzubeziehen und dies auch in entsprechenden Taten zu zeigen!

Ihr Präsident

Jörg Rosenkranz

Zum Schluss, wie in den letzten Jahren:

Was fehlt dem Verein?

Uns fehlen Mitarbeiter/innen im Präsidium und diverse Übungsleiter/innen!

Deshalb mein Aufruf an Sie alle: Überlegen Sie, ob Sie nicht aktiv mitgestalten und mitarbeiten wollen an der positiven Zukunft unseres Turnvereins 1843 Dillenburg J.P.

Ein Beispiel?

Hier gilt mein Dank einem neuen Präsidiumsmitglied als Jugendbeauftragte, das sich um unsere Jugend kümmern wird: Anne Harzer, die auch im Turngau Lahn-Dill seit kurzem mitarbeitet.

„Wer besitzt, der muß gerüstet sein!“

Schon der deutsche Dichter und Staatsmann Johann Wolfgang von Goethe hatte erkannt, dass man mit seinem Eigentum vorausschauend umgehen muss. So geht es auch uns, die wir in verantwortlicher Position des Vereins mit der Verwertung bzw. Verwendung unserer Liegenschaft betraut sind. Neben der chronologischen Darstellung, die nachstehend abgedruckt ist, erlaube ich mir noch einige Ausführungen, damit die Verhaltensweise, wie dies zuletzt in der heimischen Presse zu lesen war, verständlicher wird.

Seit 2009 sind wir dabei diesen Prozess voranzutreiben, um die sportliche „Heimat“ des Vereins zu optimieren. Dabei haben wir viele Alternativen diskutiert. Vom Verkauf über Renovierung bis hin zu einer ganz neuen Idee: Ein Sport- und Gesundheitszentrum am Sportareal in Dillenburg.

Die uns bis dato vorliegenden Ergebnisse einer Grundsanierung der Jahnturnhalle mit einem Kostenvolumen von rd. Euro 800.000 haben uns dazu bewogen, einen mutigen und für die Vereinsgremien nicht einfachen Schritt zu gehen. Dabei sollte uns die Stadt Dillenburg - und so haben wir es in unserem Schreiben vom 8. Januar 2014 formuliert - ein geeignetes Grundstück auf der Basis einer Erbbauberechtigung zur Verfügung stellen. Unsere Vorstellung lief darauf hinaus, mit der beabsichtigten Maßnahme das bestehende Sportstättenangebot zu ergänzen, das Areal aufzuwerten und Dillenburg als eine Vorzeigeadresse im Sport zu etablieren. Bereits zu Beginn der daraufhin erfolgten Beratungen in den städtischen Gremien war deutlicher „Gegenwind“ zu spüren. Warum? Vielleicht weil wir nicht vor unserem Schreiben „artig“ an entsprechender Stelle gefragt haben? Weil das „Erstgeburtsrecht“ nicht im Rathaus lag, sondern bei uns? Im Nachhinein betrachtet hätten wir bereits nach der ersten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses das „Buch zu machen“ können. Von der Tribüne aus haben wir die Diskussion verfolgt und konnten feststellen, dass sich das konservative Lager ablehnend positionierte. Die Situation wurde - wie so oft in solchen Fällen - zunächst mit der Verweisung in den Fachausschuss gerettet.

Was folgte war ein Procedere wie es im politischen Alltag üblich ist! Es wird Hilfe angeboten, es werden Ortstermine anberaumt, Gespräche geführt, die Wichtigkeit der Maßnahme als zukunftsorientiert bezeichnet und das überaus große ehrenamtliche Engagement des Vereins gelobt! Nur bei den wesentlichen Fakten bleibt es bei Absichtserklärungen und bei den Finanzen tendiert die Förderung vor dem Hintergrund des Rettungsschirmes gegen Null!

Wir verstehen den Auftrag der Stadtverordneten und Magistratsmitglieder zum Wohl der Stadt Interessen abzuwägen und der Kommune und vor allem deren Bürgerinnen und Bürgern Bestes zu suchen! Manchmal frage ich mich jedoch: Wie lange dauert in Dillenburg ein solcher Prozess? Warum werden in den Nachbarkommunen in Fragen der harten und weichen Standortfaktoren „Nägel mit Köpfen“ gemacht?

Vieles hängt selbstverständlich an den Rahmenbedingungen und am „lieben“ Geld. Zugegeben: Der Schritt unter den Rettungsschirm war in der Konsequenz richtig und bringt den Bürgerinnen und Bürgern für die Zukunft spürbare Entlastung und dem Gemeinwesen wieder größeren Handlungsspielraum.

Aber: Sind es nicht die Vereine und Verbände, die mit ihren ehrenamtlichen Leistungen - wie es der neue Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dieser Tage gerne formuliert - den Kitt der Gesellschaft darstellen? Sollte es nicht selbstverständlich sein, egal in wessen Eigentum sich Liegenschaften befinden, der ortsansässigen Bevölkerung beste Voraussetzungen für Bewegung und damit der Gesundheitsfürsorge zu gewährleisten?

Mit dem Hessischen Kultusminister Dr. Alexander Lorz führt der Landessportbund Hessen derzeit den Dialog unter der Überschrift: „Schule und Sport sind untrennbar verbunden“ um daraus eine landesweite Kampagne zu starten. Das wird zur Folge haben, dass die Schulen gerade für die Nachmittagsgestaltung zusätzliche Bewegungs- und Sportstätten benötigen. Der Lahn-Dill-Kreis ist diesbezüglich bei uns bereits vorstellig geworden.

Der Landtag wird noch in diesem Jahr über einen Antrag zur „bewegten Stunde in Kindergärten und den Grundschulen“ diskutieren. Bewegungsmangel und Adipositas sind hier die Schlagworte!

Doch zurück zu unserer Liegenschaft und einigen abschließenden Bemerkungen:

Sport ist und darf nie zu einem politischen Thema werden. Das zeigt die Entwicklung vom Bund über die Länder bis hin zu den Kommunen. Die Schwerpunktsetzung ist sicher regional und auch lokal verschieden, hängt es doch wie immer und überall an den handelnden Personen und deren Mitwirken bei der Entscheidungsfindung, ob sie sich pro oder contra positionieren. Die Grundlage für die Meinungsbildung gerade in kommunalpolitischen Prozessen bilden neben den Anträgen der Fraktionen die Vorlagen der Verwaltung. Darin werden Weichen gestellt und es ist für den ehrenamtlich tätigen Mandatsträger nicht leicht, darauf Einfluss zu nehmen.

Hoffnung machte uns Bürgermeister Lotz vor Jahresfrist mit der Aussage, man werde prüfen, ob nicht die Stadt Dillenburg Eigentümerin der Jahnturnhalle werde um Mittel in Höhe von rd. Euro 400.000,- aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP), die über das Land Hessen zufließen würden, dort für die Sanierung einzusetzen. Bundesmittel, die in Höhe von rd. 1,75 Mio Euro eingeplant seien, könnten für Maßnahmen Dritter (sprich TV Dillenburg) nicht eingesetzt werden. In der entsprechenden Verwaltungsvorlage an die Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Kunststoff-Strahlmittel

FISCHER JETplast®

FÜR DIE PERFEKTE OBERFLÄCHE

Ein strahlendes Produkt

FISCHERJETplast arbeitet sanft auf der Oberfläche, ohne diese zu verändern – ein Riesenvorteil gegenüber gängigen abrasiven Strahlmitteln.

FISCHERJETplast wird weltweit erfolgreich für zahlreiche Anwendungen in unterschiedlichen Branchen eingesetzt: zum Reinigen und Aktivieren, zum Entlacken, zum Entgraten und zur Lackiervorbereitung.

Immer schonend und effektiv – für glänzende Ergebnisse.

FISCHER
Brilliant Effects. GmbH

MADE IN GERMANY

Fischer GmbH · Schelderhütte 16 | D-35687 Dillenburg-Niederscheld
Telefon +49 (0)2771 · 819361-0 | Telefax +49 (0)2771 · 819361-9
info@fischer-jetplast.de | www.fischer-jetplast.de

war davon auf Seite 3 zu lesen: „Darüber hinaus wurden noch weitere mögliche Maßnahmen dargestellt, die man bei Bedarf anstelle der energetischen Sanierung des Stadthauses umsetzen könnte. Unter anderem ist die Halle des Turnvereins Dillenburg aufgeführt. Eine trägerneutrale Förderung ist möglich, sofern Dritte kommunale Aufgaben wahrnehmen. Der Turnverein überlegt derzeit, ob eine notwendige Sanierung der alten Turnhalle einem Neubau vorzuziehen wäre. Jedoch würde ein Neubau nicht über die Bundesmittel gefördert.“

Dem TVD wurde mit Schreiben vom 04. Juli 2016 mitgeteilt, die städtischen Gremien hätten sich für eine anderweitige Verwendung der Mittel entschieden. Übrigens wurde der Beschlussvorschlag der Verwaltung in Punkt und Komma übernommen...

Im September 2016 wurde in Anwesenheit der Schulleitung der WvO und der Kreisspitze mit Landrat und Dezernent in einem gemeinsamen Gespräch eingangs sehr deutlich vom Stadtoberhaupt darauf hingewiesen, dass von der Kommune finanziell nichts zu erwarten sei. Eine Art „Kehrtwendung“ zum Abschluss, der Verein könne ja zu gegebener Zeit einen Antrag auf Bezuschussung für die Maßnahme stellen, worüber dann die städtischen Gremien befinden müssten, war für die TVD-Verantwortlichen nicht dazu angetan, den Gesprächsort in Euphorie zu verlassen. Letztlich war es uns daher auf Anfrage der Presse wichtig, den Werdegang aus Sicht des TVD öffentlich darzustellen. Grotesk das Verhalten der Verwaltung, die durch ihre Pressesprecherin Stellung bezog, woraus wir den Schluss ziehen könnten: Unser Anliegen ist im Rathaus noch nicht einmal „Chefsache“.

Und zu dem erhobenen Zeigefinger, wir sollten erst einmal eine Finanzierung vorlegen, zwei allerletzte Anmerkungen:

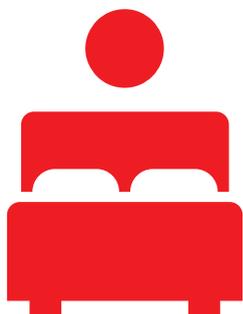
Erstens: Wir sind der Auffassung, nur dann planen, bauen und finanzieren zu können, wenn wir wissen, wohin und in welchem Rahmen. Da diese Vorgaben bis dato nicht bekannt sind, stellen wir keine Finanzierungspläne auf vage Grundlagen, um später darauf „festgenagelt“ zu werden.

Zweitens: Im Januar 2016 haben wir u.a. den Zuschuss zur Unterhaltung der vereinseigenen Turnhalle gestellt. Ausgezahlt wurde der Zuschuss im Gegensatz zu den anderen finanziellen Förderungen Ende des Jahres nicht. Man hatte schlichtweg den Antrag falsch abgeheftet. Auch nach mehrmaliger mündlicher Nachfrage und der schriftlichen Erinnerung an den offenen Zuschuss haben wir bis zum heutigen Tage (1. März 2017) nichts aus dem Rathaus gehört oder gelesen, geschweige denn den Eingang in Höhe von Euro 3.000,- verzeichnen können.

Eberhard Göbel



Schlafen ist einfach.



Wenn dem Finanzpartner bereits heute rund 50 Millionen Menschen vertrauen.*

*Anzahl Kunden bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.



Druckerei

Roth

Auf dem Überberg 1
35764 Sinn-Fleisbach
Telefon 0 2772 5 23 85
Telefax 0 2772 5 24 59
info@roth-druck.de
www.roth-druck.de

entwerfen gestalten layouts
digitalfotografieren DRUCKEN
schneiden heften broschüren
zusammentragen nummerieren
perforieren heften leimen ösen

SEIKO
bastian
inverun

ERNSTES DESIGN
SPANNLEBEN SINNESCHWÜCK

Lovelinks®
MIDO.
SWISS WATCHES SINCE 1918

DIAMONFIRE
Inspired by Diamonds

Quinn

AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben

s.Oliver

BOCCIA®
TITANIUM

MARCELLO C

BOCCIA®
TITANIUM

Bredy
Uhrmacher • Juwelier

Hauptstraße 59
35683 Dillenburg

Tel. 0 27 71 - 67 27
Fax 0 27 71 - 26 85 04

info@bredy-dillenburg.de
www.bredy-dillenburg.de

DESIGN IN
TITANIUM



Jochen Klein Maler-
& Lackiermeister

Anstricharbeiten
Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegearbeiten
Vollwärmeschutz
Betonsanierung
Innen- und Außenputz
Fachwerksanierung
Komplettservice für
Senioren

KLEIN
MALERBETRIEB

Frühlingsaktion:
Für TVD-Mitglieder
5% Rabatt
vom 01.03. - 30.06.2017

Betrieb:

Vogelstange 9
35683 Dillenburg
Telefon (0 27 71) 2 25 68
Fax (0 27 71) 2 25 22

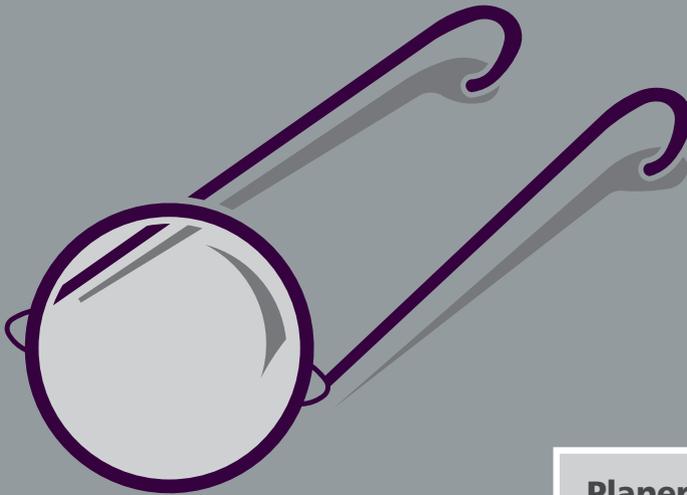
Filialbetrieb:

Steinbühlstraße 5
35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 6 79 10 30
Fax (0 64 41) 6 79 10 31

www.malerbetrieb-klein.de

PLANERT
optik

**K e i n e
h a l b e n
S a c h e n !**



Planert Optik
Andrea Junker

Maibachstr. 2
35683 Dillenburg
Tel.: 02771 / 23394
planert-optik.de

Chronologie „Sanierung/Neubau Turnhalle bzw. Sport- und Gesundheitszentrum des TV Dillenburg“

2009 - 2011	Prüfung der Sanierungskosten der Jahnturnhalle bzw. Verkauf an den Bauverein Dillenburg	
	Grundlagen:	Wertgutachten Sachverständige Bettina Schaaf, Herborn Gutachten des Ortsgerichts Dillenburg
	Ergebnis:	Keine Sanierung und kein Verkauf zunächst an Dritte
2012	Aktionsplan	Hessen aktiv - 100 Sportvereine für den Klimaschutz Kosten der grundlegenden energetischen und sonstigen Sanierung rd. Euro 800.00,-
	Ergebnis:	Keine Sanierung der Jahnturnhalle
2013	Abwägungskonzept	Prüfung durch Architekturbüro über die dringenden Maßnahmen (energetische Maßnahmen sowie Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallation) Kosten rd. Euro 280.000,-
	Ergebnis:	Zunächst keine Sanierung auf dieser Grundlage
08.01.2014	Schreiben an Stadt (Grundlage Beschluss des Präsidiums)	„Fläche für einen möglichen Neubau eines Sport- und Gesundheitszentrums im Bereich Stadion“ damals favorisiert: Fläche hinter der Fa. Bonsels (Skateboard-Anlage)
danach		informelle Gespräche vor dem Hintergrund der Einbeziehung Übertragung des Stadions an Vereine
15.05.2014	Sitzung Haupt- und Finanzausschuss Stadt (ohne Einbeziehung des TV Dillenburg)	Vorlage der Verwaltung mit drei alternativen Vorschlägen: a) Verweisung an die Ausschüsse b) Zur Verfügungstellung der Fläche an den TV Dillenburg in Erbbauberechtigung c) Ablehnung des Vorhabens
	Fortsetzung 15.05.2014 Ergebnis:	Verweisung an den Ausschuss für Bauen und Umwelt mit Ortsbesichtigung
	Presse:	s. dazu Artikel - TV muss auf Entscheidung warten (17.05.14)
19.05.2014	Presse:	Erklärung des TV Dillenburg: „Der Sport hat keine Lobby mehr“
24.06.2014	Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt sowie Haupt- und Finanzausschuss	Ortsbesichtigung der Ausschüsse unter Beteiligung der Vereine (TV und SSV Dillenburg) sowie Vertreter des Jugendrates (Skateranlage)
10.07.2014	Sitzung der Ausschüsse (s. vor)	Präsentation des TV Dillenburg: „Wir bewegen Menschen“ und Vorstellung der Vision und des Konzeptes; positives Votum an Stadtverordnetenversammlung
12.07.2014	Presse:	s. dazu Artikel - „Turnverein ist einen Schritt weiter - Auf der Bleiche eine Lösung finden für alle“

24.07.2014	Sitzung Stv.-Versammlung	Beschluss: Die Stadt Dillenburg unterstützt die Bemühungen des TV Dillenburg zum Bau einer neuen Turnhalle. Die Überlegungen zum weiteren Ausbau der Sportzentren an der Dill bieten aus Sicht der Stadtverordnetenversammlung eine Vielzahl von Varianten und interessanten Möglichkeiten. Der Magistrat wird ermächtigt gegenüber dem Verein und Lahn-Dill-Kreis die grundsätzliche Bereitschaft zur Verfügungstellung einer geeigneten Fläche zu erklären. Die Einzelheiten der Überlassung bleiben einer auszuarbeitenden vertraglichen Regelung vorbehalten. Ein Anspruch des TV Dillenburg auf eine spätere Überlassung soll aus der grundsätzlichen Bereitschaft der Stadt nicht abgeleitet werden können. - Einstimmig
05.09.2014	Lahn-Dill-Kreis und Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Beartragung der grundsätzlichen Bezuschussung der Maßnahme und Aufnahme in die Prioritätenliste des Landes Hessen zum vereinseigenen Sportstättenbau.
08.10.2014	Lahn-Dill-Kreis	Förderzusage über einen Betrag in Höhe von Euro 15.000,- und Aufnahme in die Finanzplanung 2016. Information über die Aufnahme in das Landesprogramm zum vereinseigenen Sportstättenbau auf Position 8 in der Prioritätenliste 2015.
27.03.2015	Mitgliederversammlung des TV Dillenburg	Stellungnahme des Bürgermeisters zu den Neubauplänen des TV Dillenburg „Wo stand und stehe (gemeint ist das avisierte Grundstück...) noch nicht fest.“
	Presse:	Hallenneubau: TVD macht Stadt Druck (31.03.2015)
zweite Jahreshälfte 2015	Stadt/Fraktionen/Ver- waltung/ TVD	weitere informelle Gespräche über konkrete Standorte; erste konkrete Aussagen zu einem möglichen Fachmarktzentrum am Stadion mit dem Hinweis auf entsprechende Aufstellungsbeschlüsse
01.12.2015	Fa. Willi Lauber	Angebot zur Übernahme der Kosten für die Sanierung der Jahnturnhalle „Dämmung der Außenwände und Austausch der Glasbausteine“ - Voraussetzung: Stadt Dillenburg genehmigt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Fachmarktzentrum am Stadion und TV Dillenburg zieht seine Neubaupläne am dortigen Standort zurück.
24.02.2016	Stadtverwaltung	Gespräch mit Bürgermeister, Verwaltung, Vertreter TV Dillenburg und MdL Irmer Kernaussage Bürgermeister: Übernahme der Liegenschaft Jahnstraße des TV Dillenburg ins Eigentum der Stadt Dillenburg vorstellbar; Sanierung mit Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) des Landes; Prüfungsauftrag an Verwaltung; O-Ton: „Ich möchte, dass die Landesmittel in die Turnhalle fließen...“

25.02.2016	Stadtverordnetenversammlung	Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Fachmarktzentrum am Stadion“
21.04.2016	Verwaltung	Vorlage an Magistrat, Ausschuss für Bauwesen und Umwelt, Haupt- und Finanzausschuss sowie Stadtverordnetenversammlung über die Verwendung der Mittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP) - Landesmittel: Euro 587.432,- Auf Seite 3 (von 5) der Vorlage der Hinweis: „Der Turnverein überlegt derzeit ob eine notwendige Sanierung der alten Turnhalle einem Neubau vorzuziehen wäre. Jedoch würde ein Neubau nicht über die Bundesmittel gefördert.“
	Ergebnis:	Keine Landesmittel für die Sanierung der Turnhalle und keine Aussage zur möglichen Übernahme der Liegenschaft ins städtische Eigentum.
04.07.2016	Stadtverwaltung/ Magistrat	Mitteilung, dass die Stadtverordnetenversammlung andere Projekte priorisiert hat und daher nach heutigem Stand für das Projekt des Turnvereins keine Mittel eingesetzt werden.
29.08.2016	Turnverein Dillenburg	Einladung zu einem gemeinsamen Gespräch über die Umsetzung Neubau/Renovierung der Turnhalle des TV Dillenburg gemeinsam mit Landrat, Sportdezernent des Lahn-Dill-Kreises, Bürgermeisters und der Schulleitung der Wilhelm-von-Oranien-Schule.
15.09.2016	Turnverein/LDK/Stadt/ Wilhelm-von-Oranien Schule (s. obige eingeladene Teilnehmer)	Gespräch über Neubau/Renovierung der Turnhalle in einem mit der Schule und dem LDK abgestimmten Vorgehen auf der jetzigen Liegenschaft des TV Dillenburg Vorlage mit Größe und Finanzbedarf einer vergleichbaren Maßnahme in Karlsruhe als Diskussionsgrundlage (Flächenbedarf/ Finanzierung) durch den TV Dillenburg; Auf Befragen gibt es keine konkrete Auskunft der Stadt Dillenburg zu einem geeigneten Grundstück am Stadion; Zuschüsse - auch für die Sanierung der bestehenden Turnhalle - seien von der Stadt Dillenburg ebenso nicht zu erwarten Aussage TV Dillenburg: Vorbehaltlich der Zustimmung der Mitglieder avisiert der Turnverein den Verzicht auf eine (geeignete) Fläche am Stadion und favorisiert die Lösung im Bereich der eigenen Liegenschaft und somit losgelöst von der Stadt Dillenburg

„Zukunft hat Geschichte - wir bewegen Menschen!“

175 Jahre Turnverein Dillenburg - Das Jubiläum steht vor der Tür!

Vor vier Jahren wurde das Jubiläum an gleicher Stelle erstmals thematisiert. Vom olympischen Zyklus habe ich damals gesprochen und wie schnell die Zeit bis zum Tag X vergeht. Nun stehen wir davor. Es sind keine zwölf Monate mehr, bis das Jubiläumsjahr anbricht.

Obwohl wir die Zeit nicht tatenlos verstreichen haben lassen, wäre ein wenig mehr Engagement aus den Reihen der Abteilungen wünschenswert gewesen. Mit **Gundi Müller**, die im Präsidium die Belange des Jubiläums zusammenträgt, haben wir eine erfahrene und tatfreudige Verantwortliche mit ihrem Einverständnis benannt.

Über die Sommermonate bis hin zum Jahreswechsel wurde ein Rahmen abgesteckt, in dem sich der Verein darstellen möchte. Konkrete Absichten gibt es mit folgenden Überschriften:

- Tanz-Café • Sportschau • Wanderung mit geselligem Abschluss
- Tanz- und Musikschau • Vorführungen in der Öffentlichkeit

Dazu planen einige Abteilungen traditionelle aber auch neue Aktivitäten. Die Schwimmer das Oranienschwimmfest und nach Möglichkeit die Ausrichtung einer Hessischen Meisterschaft; die Fechter ein Turnier mit Abschluss im altherwürdigen Reithaus; die Herzsportler feiern 40jähriges Jubiläum, dazu kommen noch weitere Tagungen und Veranstaltungen. Herausgeben möchte der TVD auch einen Kalender mit Motiven aus dem sportlichen Alltag des Vereins. Dieser soll den sportlichen Querschnitt widerspiegeln.

Von der Tradition abweichen möchte das Präsidium beim Festakt. Anstelle der bekannten Form in Stadt- oder Gemeinschaftshallen wird an einem besonderen Highlight „geschmiedet“. Da noch an ein paar Stellschrauben gedreht werden muss, ist mehr zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht zu schreiben. Eins steht aber fest: Langatmige Reden bzw. Ehrungszeremonien wird es nicht geben. Wir wollen uns frisch, nach vorne gerichtet aber auch der Historie verpflichtet präsentieren.

Die Zeit läuft! Helft bitte ALLE mit das Jubiläum für den Verein zu einem Erfolg werden zu lassen.



Anschaffungen von Sportgeräten

Um dem Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport optimale Möglichkeiten der Gestaltung der Übungseinheiten zu ermöglichen, bedarf es geeigneter Gerätschaften und ergänzender Anschaffungen. Diesen Bedürfnissen nachzukommen ist eines der elementaren Anliegen des Präsidiums. Dank der finanziellen Förderung durch die öffentliche Hand, der Sportverbände und großzügiger Sponsoren können wir mit Fug und Recht stolz darauf sein, welchen Ausstattungsgrad wir inzwischen erreicht haben.

Nimmt man alle Aufwendungen in den Jahren 2013 - 2016 zusammen kommen wir auf eine Investitionssumme von nahezu Euro 80.000,-! Die Finanzierung haben wir neben den laufenden Kosten für Übungsleiter, Startgelder, Fahrtkosten oder Spiel- und Sportbetrieb „geschultert“, d.h. die Abteilungen mussten dadurch keine finanziellen Einschnitte hinnehmen.

Hier ein paar Beispiele:

- Schwingbodenfläche Kunstturnen mit Transportwagen
- Elektronische Zeitmessanlage Leichtathletik
- Judo-Matten
- Schwebebalken und Sprungbrett Kunstturnen
- Faszienrollen
- Musikanlage
- Air-Floorbahn

Auch für 2017 stehen notwendige Anschaffungen auf der Agenda und sind im Wirtschaftsplan berücksichtigt:

- 3 Anschlagmatten Schwimmen
- Trefferanzeige + weitere Utensilien Fechten
- Schutzbezüge Weichböden

Regelmäßig stellen wir Zuschussanträge an die Stadt Dillenburg, das Land Hessen und den Landessportbund. Für die nächsten beiden Jahre müssen wir jedoch etwas kürzer treten, da wir unser Zuschusskontingent beim Landessportbund bis 2019 ausgeschöpft haben.

Vergessen möchte ich an dieser Stelle nicht, dass die Trampolinabteilung seit Jahren selbstverantwortlich und ohne die Vereinskasse zu belasten den Gerätebestand auf einem Topniveau hält. Dass das Action-Center in 2010 mehr als Euro 20.000,- gekostet hat, sei hier der Vollständigkeit halber erwähnt.

Blumenhaus

Dersch-Petry

Dauergrabpflege · Gärtnerei

Blumenlieferung

Tel. 02771-33795
Fax 02771-36766

Rühlstraße 2
35683 Dillenburg

Wie bin ich eigentlich im Verein versichert?

Diese und andere Fragen werden im Zusammenhang mit einem Versicherungsschutz als Vereinsmitglied immer wieder gestellt. Der Turnverein Dillenburg hat über den Landessportbund Hessen e.V. eine weitgehende Absicherung vereinbart und so den gesamten Personenkreis - auch die Nichtmitglieder - gegen Risiken, die mit dem Sportbetrieb zusammenhängen, weitgehend abgesichert. Zunächst ist festzustellen, dass die Sportversicherung als Beihilfe gedacht ist. Sie kann die private Vorsorge nicht ersetzen. Vor allem sind Leistungen für schwere Unfälle vorgesehen.

Neben Unfall-, Kranken-, Haftpflicht- und Reisegepäckversicherung ist es wichtig zu wissen, dass auch eine Kfz-Zusatzversicherung besteht.

Die einzelnen Bedingungen an dieser Stelle aufzuzählen würde Seiten füllen. Daher der Tipp: Auf der Seite des LsbH (unter: www.landessportbund-hessen.de) gibt es unter der Rubrik ARAG-Sportversicherung ausführliche Hinweise zu diesem Thema.

Es ist ratsam sich damit zu beschäftigen, denn ein Schadensfall kommt oft schneller als man denkt...

Sollte er eintreten, gibt es Hilfe in der Geschäftsstelle.



HOTEL-RESTAURANT

Bauernstube

Das Haus mit der persönlichen Note

Außer-Haus-Service
BAUERNSTUBE

Inh. Lothar Dietrich
Bezirksstraße 22 · 35713 Eschenburg-Wissenbach
Telefon (02774)1829 · Telefax (02774)71745
www.bauernstube-eschenburg.de

Wir liefern Ihnen:
Kalte und warme Buffets für Anlässe
aller Art von 15-200 Personen

Landesprogramm „Sport für Flüchtlinge“ auch bei uns beispielhaft umgesetzt

Bedingt durch den hohen Flüchtlingszustrom waren die politisch Verantwortlichen in Bund und Land vor bisher unbekannte Herausforderungen gestellt. Schnell wurde aber deutlich, dass der Sport bei der Integration eine wichtige soziale Komponente darstellt. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden des Sports „schnürte“ das Land Hessen - übrigens als einziges Land bundesweit - ein Förderprogramm „Sport für Flüchtlinge“. Fast alle der 23 Kommunen, die als einzige antragsberechtigt waren, machten von der Möglichkeit der finanziellen Hilfe gebrauch und holten sich Sportcoaches, deren Aufgabe es war und ist, die Flüchtlinge mit dem Sport vertraut zu machen und mög-



lichst in ein dauerhaftes Übungsprogramm einzubeziehen. Ralf Hermann - Präsidiumsmitglied und langjähriger Übungsleiter - erklärte sich bereit, diese Aufgabe mit Friedhelm Haas gemeinsam zu übernehmen. Neben einer Sportnacht, die in der Jahnturnhalle unter der Schirmherrschaft des Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Stefan Aurand und mit Unterstützung der Stadt Dillenburg - vertreten durch Stadtrat Horst Pfeifer - stattfand, waren fast einhundert männliche Flüchtlinge in unserer Halle erschienen und probierten einige Sportarten aus. Am Programm mitgefeilt hatte Claudia Göbel, die als Koordinatorin für Flüchtlinge das Sportprogramm im Auftrag des LsbH/ Sportkreises im gesamten Lahn-Dill-Kreis betreut.

Toll festzustellen: Mehrere unserer Abteilungen präsentierten sich! Basketball, Fechten, Judo und Badminton konnte unter Anleitung geprobt werden. Die Teilnehmer waren begeistert. Positiver Nebeneffekt: Mit diesem Projekt bewarb sich Claudia Göbel für den vom Sportkreis Lahn-Dill ausgeschriebenen Integrationspreis. Die Verleihung der Preise erfolgt auf dem Sportkrestag am 29. März d.J. in Wetzlar. Nur soviel vorweg: Die Abteilungen dürfen sich auf eine finanzielle Unterstützung für ihr Engagement freuen! Nachstehend der Bericht über die Aktion der beiden Sportcoaches zum Thema „Schwimmen“. Insgesamt läuft das Programm auch 2017 weiter und wir sind auf jeden Fall weiterhin mit im Boot.

Gemeinsames Schwimmen mit Flüchtlingen

Herzlich willkommen zum Schwimmen! مرحبا بكم في السباحة!

Mit diesen Worten luden die beiden Dillener Sportcoaches Ralf Hermann und Friedhelm Haas Flüchtlinge zum Schwimmen ins Aquarenabad ein. Nachdem das Bad nach Weihnachten wieder geöffnet hatte, wurde die Gelegenheit genutzt, Flüchtlingen am 28. Dezember das Bad zu zeigen und Schwimmen zu üben. Da Menschen aus anderen Kulturen unsere Art des Badens oft unbekannt ist, haben sich die Badeanstalten in Großstädten wie München und Berlin bemüht, einige einfache Baderegeln im Comic-Stil aufzustellen. Diese Baderegeln hatte Herr Haas auf Folien vorbereitet und den Teilnehmern zu Beginn gemeinsam erklärt.

Die 24 jungen Männer aus Niederschedel, Frohnhausen und Dillenburg-Kernstadt zeigten sich zu-

nächst vorsichtig neugierig, aber schließlich dann sehr begeistert. Sie tobten, sprangen, tauchten und hatten viel Spaß miteinander. Dabei zeigte sich, dass einigen aber wohl noch der „Freischwimmer“ fehlt.

Am Schluss fragten viele: Wann machen wir das wieder? Die Antwort von Herrn Haas: Das war der Startschuss. Jetzt wisst ihr wie es geht und könnt alleine ins Aquarena schwimmen gehen.

Im November und Dezember hatten die Sportcoaches eine Umfrage unter den

Flüchtlinge durchgeführt, für welche Sportart sie sich interessieren. Viele kreuzten Schwimmen an, einige wohl auch mit dem Gedanken schwimmen zu lernen. Auf jeden Fall waren das Interesse und die Begeisterung so groß, dass einige am 28. Dezember zu Fuß von Niederscheld zum Aquarenabad kamen. Hoffentlich wird es bald nicht nur für die Männer, sondern auch für die Frauen und Kinder mit Fluchterfahrung selbstverständlich im Aquarena schwimmen zu gehen.



freu dich auf

- Polstergarnituren
- Sitzmöbel
- Wasserbetten
- Matratzen
- Küchenstudio
- Gardinenstudio

möbel **waldschmidt**

Kreativ und persönlich

Polstermöbel
Matratzen
Küchen

auf über
2.500 m²

35684 Dillenburg
Frohnhausen

Gewerbegebiet Langaar
Tel. 02771 / 8380-0
Fax 02771 / 8380-20

www.moebel-waldschmidt.de
info@moebel-waldschmidt.de

Macht (!) das Deutsche Sportabzeichen...

Liebe Mitglieder und Sportfreunde,

seit 1912 gibt es das Deutsche Sportabzeichen. Jedes Jahr „machen“ fast eine Million Deutsche „ihr“ Sportabzeichen. Man kann sagen, dass der Wettbewerb „Sportabzeichen“ eine Art olympische Disziplin für alle Sportbegeisterten innerhalb und außerhalb der Vereine ist. Jeder Deutsche hat das Recht, dieses Abzeichen kostenfrei und vereinsungebunden zu erwerben und zwar je nach Leistungsfähigkeit in Gold, Silber oder Bronze.

Gerade wir, der Turnverein Dillenburg, bieten allen Interessierten schon seit Jahrzehnten die Möglichkeit dafür bereits im Alter von 6 - 17 Jahren das Jugend-Sportabzeichen zu erwerben. Nach „oben“ gibt es keine Altersgrenze. Viele Ü80-jährige testen jedes Jahr - teilweise schon zum 50. Mal - ihre Fitness in den möglichen Disziplinen.

Leider ist ein rückläufiger Trend, nicht nur bei uns, sondern auch landesweit, festzustellen. Aber es gibt auch Ausnahmen: So hat der TV Oberscheld im vergangenen Jahr über 50 Abzeichen vergeben. Aber wie immer: Es liegt vieles an den handelnden Personen. Bei uns hat nach dem Ausscheiden von Manfred Georg mit Kerstin Fritscher, unterstützt durch Helmut Stübiger, ein Nichtmitglied die Initiative ergriffen und führt den Trainingsbetrieb weiter. Dafür danken wir an dieser Stelle ganz herzlich! Beide bitten jedoch darum, dass sich aus dem TV Dillenburg eine verantwortliche Person in der Zukunft findet.

Wir alle sind aufgerufen, für das Sportabzeichen nicht nur zu werben, sondern mit gutem Beispiel voran zu gehen. Vielleicht sollte das Präsidium einmal seine Leistungsfähigkeit außerhalb der Sitzungsterminologie testen...

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie zu Recht stolz die Absolventen sind, wenn Urkunde ausgehändigt und Ehrennadel überreicht wird. Das sollte doch zusätzlicher Ansporn sein.

Übungsbetrieb auf dem Außensportgelände der Wilhelm-von-Oranien-Schule vom 17. Mai bis 11. Oktober 2017 von 17.00 - 19.00 Uhr

Einzelheiten zum Erwerb des Sportabzeichens gibt es über das Internet oder telefonisch bei:

Kerstin Fritscher · 02771-21797



Jubilar-Ehrung

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die über viele Jahre in unserem Verein sind. Die verdiente Ehrung wollen wir in unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 24. März 2017 vornehmen.

Es werden geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft

Erhard Lass und Anna Schaffner

Der TV Dillenburg 2016 - Zahlen, Daten, Fakten

Im TV Dillenburg sind 9 Abteilungen mit 1.353 (1.329/2016) Mitgliedern organisiert:

Abteilung:	Mitglieder:		Übungsleiter/innen	
	(Zahl 2016)		mit Lizenz	ohne Lizenz
Badminton	111	(92)	2	2
Basketball	64	(60)	2	-
Gesundheitssport	389*	(348)	8	-
Fechten	55	(50)	3	3
Judo	114	(101)	2	4
Leichtathletik	158	(154)	4	2
Schwimmen	255	(257)	3	3
Turnen	757	(752)	24	8
Volleyball	19	(16)	-	1

*davon nehmen 282 ausschließlich mit Verordnung am Reha-Sport teil.
(Die Zahl der Abteilungsmitglieder ist höher als die absolute Mitgliederzahl, da Mitglieder in mehreren Abteilungen aktiv sind.)

Bei der Differenzierung anhand der Altersstruktur ergibt sich folgende Auflistung:

Alter (Jahre):	Gesamt:	Prozent:	Alter (Jahre)	Gesamt:	Prozent:
00 - 06	110 (107)	8,2	27 - 40	100 (99)	7,4
07 - 14	428 (414)	31,6	41 - 60	175 (175)	12,1
15 - 18	154 (142)	11,4	ab 61	271 (278)	20,9
19 - 26	115 (114)	8,5			



der **TRAURING**[®]
JUWELIER



Ein Ring
sagt
mehr als
tausend Worte!



E. Hinckel
seit 1876

Marktstraße 5 · Dillenburg
Tel. 0 27 71 / 53 14
www.juwelier-hinckel.de

Wir gratulieren zum Geburtstag... (01.03.2017 - 28.02.2018)

99 Jahre:		Elfriede Karger	22.10.1934
Anneliese Fey	02.02.1919	Robert Stolz	01.12.1934
96 Jahre:		Klaus Blöcher	19.12.1934
Annemarie Storck	09.09.1921	Peter Surek	01.01.1935
95 Jahre:		Heinz Becker	23.01.1935
Hildegard Lötzerich	16.09.1922	Heinz Zaude	28.01.1935
92 Jahre:		Monika Trippen	13.02.1935
Ruth Behner	08.11.1925	Christl Hinkel	22.02.1935
91 Jahre:		82 Jahre:	
Käthe Späth	23.10.1926	Brigitte Pavek	26.06.1935
90 Jahre:		Albert Pfundstein	26.09.1935
August Klein	26.11.1927	Gretel Pfaff	17.11.1935
Waltraud Brambach	18.01.1928	Ursula Melchert	28.12.1935
89 Jahre:		81 Jahre:	
Gerhard Bredy	03.06.1928	Reintraud Christ	14.03.1936
Hans Türner	20.10.1928	Christa Wehn	16.03.1936
88 Jahre:		Anita Indebere	18.03.1936
Elisabeth Türner	22.07.1929	Dieter Schnell	23.05.1936
87 Jahre:		Horst Knoblauch	07.06.1936
Christa Noormann	05.07.1930	Traute Hennemann	30.07.1936
Annemarie Pospieszny	02.08.1930	Christel Kepper	30.07.1936
Gretel Feisel	13.08.1930	Hildegard Bekaam	08.08.1936
Ilse Müller	31.01.1931	Ilse Eichert	24.08.1936
Wolfgang Meyberg	20.02.1931	Gretel Greeb	16.09.1936
86 Jahre:		Sigrid Popp	19.10.1936
Brigitte Klein	01.02.1932	Anneliese Bleicher	22.01.1937
Hans Noormann	18.02.1932	80 Jahre:	
85 Jahre:		Roswitha Rathmann	03.03.1937
Marianne Picken	28.04.1932	Anton Nowak	16.03.1937
Otto Skörjes	10.05.1932	Helga Böhm	23.03.1937
Ursula Heimann	27.06.1932	Walter Fuhrländer	13.05.1937
Friedrich Boomgarden	27.08.1932	Erich Weber	16.06.1937
84 Jahre:		Ingrid Apel	03.07.1937
Sunhild Duda	14.05.1933	Ulrich Braum	10.07.1937
Erhard Carus	19.08.1933	Maria Nowak	26.09.1937
Rudolf Storch	18.09.1933	Helga Zech	24.10.1937
Ruth Weitzel	21.09.1933	Erika Kienappel	14.11.1937
Hans Christ	02.01.1934	Erika Heppner	07.02.1938
Werner Trösken	20.02.1934	Erwin Neff	28.02.1938
Marianne Dalhaus	06.03.1934	75 Jahre:	
83 Jahre:		Waltrun Schubert	21.03.1942
Margret Schröder	08.05.1934	Erika Beck	18.05.1942
Edeltraud Schumacher	27.05.1934	Erhard Ossner	22.05.1942
Gisela Löke	31.05.1934	Gisela Hudel	16.06.1942
Elfriede König	07.06.1934	Anita Klappert	28.11.1942
Willi Hinkel	11.07.1934	Manfred Knapp	02.12.1942
Heinz Löke	08.08.1934	Doris Ibing	17.12.1942
Irmgard Lenz	29.08.1934	Ernst Hofmann	09.02.1943
Hannelore Georg	14.09.1934	70 Jahre:	
		Irmtraut Immel	04.06.1947
		Renate Stoll	06.07.1947

Rainer Hennings	13.10.1947
Renate Weimann	10.11.1947
Horst Ankel	13.11.1947
Edeltraud Welker	23.11.1947
Ruth Schultz	17.01.1948

65 Jahre:

Doris Stoll	05.04.1952
Rita Müller	22.04.1952
Ulrike Schüler	22.04.1952
Dieter Kopp	07.06.1952
Ulrike Kretz	04.01.1953
Hannelore Neef	18.01.1953
Mary Hennings	15.02.1953
Wiltrud-Viktoria Voigt	25.02.1953

60 Jahre:

Stefan Euler-Schmidt	05.03.1957
Petra Klaas	05.03.1957
Alexandra Pfeifer	24.03.1947
Susan Tekinsen	15.06.1957
Eberhard Göbel	25.06.1957
Regina Beimborn	06.07.1957
Margarete Walter	03.10.1957
Michael Kobiger	06.10.1957
Bernd Pfeifer	15.11.1957
Elke Reining	15.12.1957
Angelika Brings	24.12.1957
Liane Flöter	29.12.1957
Claudia Kothe	29.01.1958
Atsuyo Gössl	18.02.1958

50 Jahre:

Iris Dönges	09.03.1967
Christoph Lauber	20.03.1967
Daniela Erdmann	26.04.1967
Frauke Grothmann	03.05.1967
Jochen Jung	30.05.1967
Stefan Döbler	08.06.1967
Ralf Hermann	21.06.1967
Birgit Opalla	18.07.1967
Joachim Schild	20.07.1967
Anja Hof	23.08.1967
Andrea Drha	30.09.1967
Markus Hansmann	03.11.1967
Sharin Tadros-Karp	21.12.1967
Christian Beschorner	02.01.1968
Wilfried Beschorner	02.01.1968
Andreas Lange	27.02.1968

40 Jahre:

Runzhou Wang	22.05.1977
Regina Spöt	09.06.1977
Guohui Huang	08.07.1977
Massamesso Ple	05.10.1977
Christian Pulz	25.10.1977
Yvonne Flöter	05.12.1977
Melanie Gail	03.02.1978
Zeliha Is	14.02.1978
Julia Bezecny	26.02.1978

30 Jahre:

Enise Dogru	09.03.1987
Isabel Sevim	03.06.1987
Maximilian Gombert	29.06.1987
Angelika Delzer	02.07.1987
Ioannis Kaladidis	29.07.1987
Ludwig Grätz	10.10.1987
Samuel Michalzik	28.10.1987

20 Jahre:

Johanna Hof	07.03.1997
Imran Saki	27.03.1997
Sophie Reichart	08.04.1997
Alicia Mörsdorf	25.04.1997
Christopher Wieth	01.05.1997
Judith Lauber	12.05.1997
Dilara Schwauna	26.06.1997
Tim Hajek	28.06.1997
Janine Trzinski	04.07.1997
Justin Kranz	22.07.1997
Stine Horna	20.08.1997
Deborah Levi	28.08.1997
Noa Ann Thielmann	12.09.1997
Kira Oberscheld	14.09.1997
Jean-Philippe Reuß	13.10.1997
Hannah Arnold	20.10.1997
Nina Schmette	03.11.1997
Jannis Welsch	17.11.1997
Hannah Henrich	15.12.1997
Johannes Hubl	31.12.1997
Torben Lehnert	13.01.1998
Lotta Jakobi	26.01.1998
Jonas Schimmel	28.01.1998
Joleen Schmidt	10.02.1998
Joshua Weinert	17.02.1998
Tina Sauerwald	20.02.1998
Jonathan Buhlmann	25.02.1998

**In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unserer Mitglieder,
die in der Zeit vom 01.02.2016 bis 31.01.2017 verstorben sind**

Ingrid Fleddermann

geb.: 15.06.1940 gest.: 27.12.2016

Badminton

Hessentag. Bezirksmeister. Badminton-AG. Abstieg. Kanu-Tour. Vize-Meisterschaft. Mitgliederzuwachs. Turnierausrichter. Sportehrenpreis. Neue Kleidung. Jugend trainiert für Olympia. Nachtsportfest. Pokalgeschichte.

Viele Stichworte, die darauf schließen lassen, dass im Jahr 2016 wieder so einiges in der Badmintonabteilung los gewesen ist. Jeder Monat brachte seine Höhepunkte mit sich, einige davon sind auf den nächsten Seiten nachzulesen. So konnten direkt im Frühjahr einige sportliche Erfolge eingefahren werden: die Schülermannschaft

wurde Vize-Mannschaftsbezirksmeister, das U13-Team landete ebenfalls auf einem starken zweiten Tabellenrang. Die erste Mannschaft konnte, mit nur einer Niederlage in der Rückrunde, einen starken vierten Platz in der Bezirksliga A einfahren und damit ihr Vorjahresergebnis bestätigen. Lediglich die zweite Mannschaft musste, mit vielen Ausfällen vor allem in der Rückrunde kämpfend, mit Platz acht in der Bezirksliga B, als Aufsteiger den direkten Wiederabstieg verkraften.

Etwa zur gleichen Zeit kristallisierten sich einige Änderungen in der Abteilungsleitung heraus, die der Badmintonabteilung auf die nächsten Jahre hinaus Kontinuität zu sichern sollen. Nach dem Ausscheiden von Mike Neumann als stellvertretendem Abteilungsleiter, der nach sechs Jahren geschätzten Mitwirkens leider nicht mehr zur Wiederwahl stand, konnte einige neue Köpfe, in der Abteilung aber alt eingesessen und entsprechend bekannt, für eine Mitarbeit - nun auch in offizieller Funktion - gewonnen werden. Als stellvertretende Abteilungsleiterinnen wurden Ann-Kathrin Fritz und Sarah Kristin Schwehn gewählt, Michael Manger konnte als Jugendwart gewonnen werden. Der bisherige Jugendwart Fabian Ax steht ihm weiterhin als stellvertretender Jugendwart zur Seite. Bereits seit einigen Jahren ist zudem Janina Nassauer als Medienwart mit an Bord und rundet die nun sechsköpfige Abteilungsleitung, neben Abteilungsleiter Christian Becker, ab.

Dass es für diese auch reichlich Arbeit gibt, zeigten die folgenden Monate. Im April konnte man ein großes Badmintonturnier ausrichten, bei dem erstmals bei einem Bezirksturnier Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichzeitig antraten. Der Größe der Dillenburg Nassau-Oranien-Halle sei Dank, konnten auf zwölf Spielfeldern jeweils ein Bezirksranglistenturnier der Altersklasse U11 - U19 sowie O19 (Aktive) parallel zueinander ausgetragen werden. Mit der Hessenrangliste O19 richtete man im September ein weiteres, sportlich attraktives Turnier aus - so schlug auch der ein oder andere bundesligaerfahrene Spieler und aktive Regionalligaspieler in Dillenburg auf. Zum Hessentag im Mai entsandte man einen Trupp, der die Sportart Badminton beim „Festival des Sports“ präsentieren durfte. Acht beispielbare Felder, Spin-Minton und Ballmaschine sowie eine durchgehende Betreuung durch das Team, samt Glücksrad, warteten auf die Besucher, die den Weg in die Sporthalle des Johanneum-Gymnasiums in Herboren fanden.

Spaß auf (und im) Wasser gab es im Juli, als die Badmintonspieler zur Kanu-Tour von Gießen nach Wetzlar aufbrachen. Etwa zur gleichen Zeit war auch die neue Bekleidung in der Fertigstellung, die



sich die Badmintonabteilung in diesem Jahr gönnte. Ein Nebenargument für die Neuausstattung war auch unsere stv. Abteilungsleiterin Sarah Kristin Schwehn, die ihren Geburtsnamen Reichel abgab und in den Stand der Ehe eingetreten ist. So bekam sie in der logischen Folge Anfang August eines der ersten neuen Trikots - selbstverständlich mit neuem Namen. Statt Reis flogen dazu Federbälle, und eine Woche später gab es vor der Sechsheldener Kirche noch einen Spalier aus Badmintonschlägern.

Im Sommer gingen dann auch die schon im Mai gemeldeten Mannschaften in ihre Saisonvorbereitung, die zur neuen Spielzeit 2016/2017 antreten. Dabei wurde die erste Mannschaft, bedingt durch die studiums- und berufsbedingt lange unklare Personallage, eine Klasse zurück in die Bezirksliga B gezogen. Da alle Stützen der Mannschaft aber letztlich doch zur Verfügung stehen und man bei den Damen sogar stärker aufgestellt ist als im Vorjahr, gelang der ersten Mannschaft eine traumhafte Hinrunde mit sieben Siegen in sieben Spielen und dem damit verbundenen Spitzenplatz in der Tabelle.

Auch die zweite Mannschaft konnte nach dem Abstieg wieder Fuß fassen, war weniger durch Ausfälle geplagt und steht nach einer guten Hinrunde mit nur einer Niederlage auf Rang zwei der Bezirksliga C, der nach jetzigem Stand zum Aufstieg berechneten würde.

Außerdem schickte man eine U13-, U15- und Schülermannschaft in die neue Saison. Da die Schülermannschaft ohne Gegner dasteht, hat man die Mannschafts-Berzirksmeisterschaft kampflos gewonnen und sich automatisch für Hessischen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert, die im März in Kassel stattfinden. Die U13- und U15-Mannschaft landeten zusammen in einer Spielklasse, die ebenfalls auf Bezirksebene ausgetragen wird.

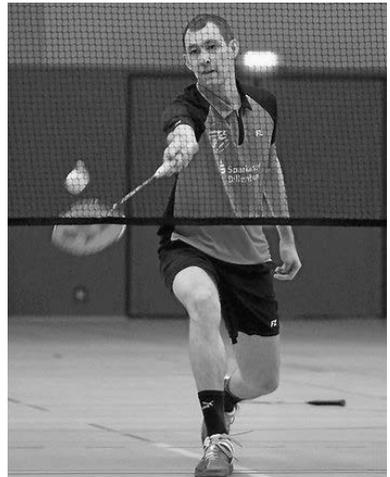
Neben der TVD-U13 nur eine weitere gegnerische Mannschaft gemeldet wurde, wurden beide U13er-Teams bei der U15 eingestuft, um mehr Spiele bestreiten zu können. Um Wettbewerbsverzerrungen entgegen zu wirken, spielten die TVD-Teams von U13 und U15 bereits am ersten Spieltag gegeneinander, dass die U15 knapp gewinnen konnte. Es war das erste direkte Aufeinandertreffen von zwei TVD-Teams in einem Meisterschaftsspiel überhaupt, im Rahmen des ausgerichteten Hessenranglistenturniers fand das Spiel auch in einem würdigen Umfeld statt. Nach der Hinrunde sind beide Teams Tabellennachbarn, die U15 auf Platz sechs einen Rang besser als die U13.

Im Bezirkspokal, bei dem nur die erste Mannschaft gemeldet ist, konnte im Dezember noch eine Sensation erreicht werden. Gegen den Titelverteidiger, zwei Klassen höher spielend als der TVD, konnte man im Achtelfinale zu Hause ein Unentschieden erzielen (4:4), aufgrund eines mehr



gewonnenen Satzes (10:9) aber das K.O.-Spiel zu seinen Gunsten entscheiden. Damit kann das Dillenburg Spitzenteam im Pokal überwintern und gespannt auf die Viertfinalauslosung im Januar blicken.

Bei den Bezirksmeisterschaften konnte der TVD bereits im Oktober zweimal glänzen. Dabei hatten sich Lena Brestel und Ida Warfsmann in Stadallendorf das richtige Turnier herausgesucht, bei dem ihnen ihr erster Turniersieg überhaupt gelang. So konnten sie im Mädchendoppel U15 beim ersten Mal auf der obersten Podeststufe gleich den Titel feiern. Den Siegerpokal ebenfalls sicherten sich Moritz Weiss und Daniel Klement im Herrendoppel U19. Vize-Berzksmeister wurden außerdem Maurice Englert und Ole Becker im Jungendoppel U11, Lara Grätke gelang dies zweimal bei U13. Im Mixed wurde sie zusammen mit Nils Mittendorf Zweite, mit Liska Resch (BLZ Mittelhessen)



wurde sie mit einer Partnerin eines anderen Vereins ebenfalls Zweite. Zwei dritte Ränge konnte außerdem noch Enno Heusler - im Mixed U15 mit Ida Warfsmann und im Jungendoppel U15 mit Abdurrahman Basel - erreichen. Ebenfalls Dritte wurde auch Josefine Hof im Mädcheneinzel U13. Josefine Hof startete auch, neben Lena Brestel und Ida Warfsmann, im November bei den Hessischen Meisterschaften U13 - U19. Während die Veranstaltung im Vorjahr noch in Dillenburg stattfand, war diesmal Bad Vilbel-Dortelweil Schauplatz der besten Hessischen Nachwuchsspieler. Dabei konnte das TVD-Damentrio jeweils fünfte Plätze erreichen. Josefine Hof gelang dies im Mädcheneinzel U13, Lena Brestel und Ida Warfsmann im Mädchendoppel U15.

Im Februar steht bereits ein weiterer Höhepunkt für die Dillenburg Badmintonspieler an. Als kampffloser Sieger des Kreisentscheid bei Jugend trainiert für Olympia, haben sich die Teams (WK II, Jahrgänge 2000 - 2003 und WK III, Jahrgänge 2002 - 2005) der Wilhelm-von-Oranien-Schule für den Regionalscheid qualifiziert. Hier hat man am 08.02.2017 Heimspiel, wenn der Wettkampf in gewohnter Umgebung in Dillenburg in der Nassau-Oranien-Halle ausgetragen wird.

Dass man über Schulen vermehrt versucht, Kontakte zu knüpfen, Talente zu finden und den Nachwuchs zu fördern, zeigt auch die Badminton-AG, die es seit Herbst an der Rotebergschule in Dillenburg gibt. Hier lernen Kinder der 2. bis 4. Klasse einmal wöchentlich, unter Anleitung von Philip Riemer nach dem so genannten Shuttle Time-Projekt, nach und nach die Unterschiede zwischen Federball und Badminton kennen mit dem Ziel, am Schuljahresende das Badmintonspielen selbst zu beherrschen.

Diese Bemühungen spiegeln sich 2016 auch schon in der wachsenden Mitgliederzahl der Badmintonabteilung nieder, konnte man doch die Hürde von 100 Mitgliedern überwinden und sich jetzt über eine dreistellige Anzahl an Badmintonspielern freuen. Darunter sind auch einige Zuflucht suchende Mitspieler, die sich uns angeschlossen haben sowie Mitspieler aus anderen Ländern - so bereichern uns u.a. Vereinskameraden aus Pakistan, China, Vietnam, Griechenland, Türkei und Russland. Für das aufgebrachte Engagement wurde man bereits im Juli mit dem Sportförderpreis der Stadt Dillenburg für besondere Integrations- und Jugendarbeit ausgezeichnet. Um die Menschen auch weiterhin auf die Sportart Badminton aufmerksam zu machen und für den Verein gewinnen zu können, beteiligte man sich auch am Nachtsportfest, das im Dezember in der

Jahnturnhalle stattfand und knapp hundert meist unbegleiteten Flüchtlingen einen Einblick in verschiedene Sportarten geben sollte.

Im kommenden Jahr wollen wir uns daher gerne weiter verstärken, auch um noch weitere Mannschaften stellen zu können, vor allem im Jugend- und Schülerbereich. Diese müssen bereits im Mai für die Saison 2017/2018 gemeldet werden, die nächste Meisterschaftsrunde startet im September. Deshalb freuen wir uns sehr über jedes neue Mitglied, egal ob erst 7 Jahre oder schon im Mittel- oder Oberstufenalter angekommen, und auch jeder Erwachsene ist herzlich Willkommen. Daher sollen sich alle Quer- bzw. Neueinsteiger ruhig trauen mal mitzumachen, auch über das „Teenager“-Alter hinweg lässt sich der Sport noch gut ausführen, was die rund ein Drittel erwachsener Mitglieder unserer Abteilung zeigen.

Badminton ist dabei eine perfekte Sportart, die man über die Jugend hinaus ausüben kann. Der Wechsel im Spielbetrieb von Jugendturnieren und -mannschaften hin zu den Erwachsenen ist fließend, von Verbandsseite her sehr professionell organisiert und in unseren Dillenburg Strukturen mit verschiedenen Nachwuchsmannschaften jeden Alters hin zu unseren zwei Erwachsenenmannschaften auch gut umgesetzt. Anders gesagt: wer einmal als Kind bei uns anfängt, kann ein Leben lang „am Ball“ bleiben und hat dabei seinen Platz in einer unserer verschiedenen Trainingsgruppen.

Dabei versuchen wir den Sport, der in der Halle stattfindet, abzurunden mit Aktivitäten außerhalb der Halle. Wie eingangs im Bericht erwähnt, verbringen wir auch schon mal einen Tag auf dem Wasser oder feiern Feste. Auch Besuche von Bundesliga- oder Länderspielen wie in den letzten Jahren, machen wir immer mal wieder, gehen klettern oder fahren in einen Freizeitpark.

Alle Interessierten, die jetzt selbst den Schläger einmal schwingen möchten, können das mittwochs von 18:00 - 19:30 Uhr (Kinder + Jugendliche bis 18 Jahre) bzw. 19:30 - 21:00 Uhr (Jugendliche + Erwachsene) machen. Für Fortgeschrittene und Mannschaftsspieler haben wir noch weitere Gruppen in unserem Trainingsplan vorgesehen. Unsere Übungsleiter und -Helfer sorgen dabei Woche für Woche mit großem Einsatz dafür, dass unsere Gruppen unter Anleitung spielen und trainieren können. Schnell wird man merken, dass wir den Ball nicht nur hoch und weit zum Partner zurückspielen. Nein - Badminton sieht genau das Gegenteil vor, den Gegner ausspielen, täuschen, tricksen, finten, versuchen mit dem Ball den Boden zu treffen, über das 1,55m hohe Netz, innerhalb der vorgegebenen Markierungen.

Wer nun etwas neugierig geworden ist, findet weitere Informationen unter www.badminton-dillenburg.de. Wir würden uns sehr freuen, demnächst weitere Mitspielerinnen und Mitspieler an unserem Spielort, der Nassau-Oranien-Halle, begrüßen zu können.

Christian Becker

Basketball

Aufsteiger etabliert sich in der Bezirksliga Noah Emrich erzielt 100 Punkte in einem Spiel

Mit den Platzierungen zum Ende der 2015/16 waren sowohl Aktive als auch das Trainerteam äußerst zufrieden.

Saison 2014/15 - Platzierungen des TV Dillenburg

Herren 1 Kreisliga A 1. Platz in einer 9'er Liga

12 Siege, 2 Niederlagen

Männliche U16 Kreisliga 1. Platz in eine 6'er Liga

10 Siege, 0 Niederlagen

Männliche U14 Kreisliga 4. Platz in einer 6'er Liga

5 Siege, 5 Niederlagen

Die Herrenmannschaft feierte hochverdient die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga. Mit spektakulären Offensivbasketball wurden alle Heimspiele gewonnen, Niederlagen gab es lediglich bei den Auswärtsspielen in Laasphe und Butzbach. Höhepunkt war das vorletzte Heimspiel gegen den TSV Krofdorf. In dem Spitzenspiel um die Meisterschaft setzte sich das Team von Spielertrainer Christoph Nies vor über 100 Zuschauern mit 73:71 durch. Die U16 startete in der Kreisliga als außer Konkurrenz Mannschaft. Ein Spieler des älteren Jahrgangs wurde eingesetzt, andere Einsatzmöglichkeiten gab es nicht. So wurden alle Spiele gewonnen, in der offiziellen Abschlusstabelle wurde der TVD aber aus der Wertung genommen. Im Spiel gegen Wetzlar, dass der TVD mit 174:32 gewann, war Noah Emrich der mit Abstand erfolgreichste Korbjäger und erzielte sage und schreibe

100 Punkte in dem Spiel. Sehr erfreulich war auch die Entwicklung der U14, die als komplett neu zusammengestellte Mannschaft nach schwachem Start sehr schnell dazu lernte. Am Ende konnte Coach Oleg Riesen, der für die Jugendteams verantwortlich ist, mit 5 Siegen und 5 Niederlagen nicht nur eine ausgeglichene Bilanz vermelden, sondern ein sehr positives Resümee der Saison 2015/16 ziehen. Höhepunkt für die U14 war vor den Sommerferien der Gewinn des Werner-Schulze Turniers des TV Jahn Siegen.

In der aktuellen Saison spielen nur zwei Mannschaften in den Rundenspielen. Weder eine zweite Herrenmannschaft noch eine U14 konnte am Spielbetrieb teilnehmen. Dafür starten sowohl die U16 als auch die Herrenmannschaft mit sehr großem Kader und gerade bei Heimspielen müssen die Trainer eine Auswahl treffen, denn mehr als zwölf Spieler sind pro Spiel nicht zulässig. Der große Kader ist aber gerade für das Herrenteam von großem Vorteil, denn in der höchsten Liga auf Bezirksebene weht ein deutlich stärkerer Wind als in der Vorsaison in der Kreisliga. Wesentlich mehr Intensität und körperlicher Einsatz und teilweise sehr erfahrene Spieler, die ihre Regionalliga- und Oberligakarrieren in der Liga mit relativ geringen Entfernungen ausklingen lassen. Zum Jahreswechsel belegt das Team mit einer ausgeglichenen Bilanz von 5 Siegen und 5 Niederlagen den sechsten Tabellenplatz. Die Weichen auf eine weitere Saison in der Bezirksliga sind also gestellt. Erfreulich ist die Tatsache, dass mit Johannes Hubl, Jannis Welsch, Chris Jacobi, Noah Emrich und Sinados Girmay fünf Spieler mit Jugendpass fest zum Kader der ersten Mannschaft gehören und sich respektlos viel Einsatzzeit erkämpfen. Die U16 spielt wieder in einer 6er Liga und hatte zum



Jahreswechsel bei 3 Siegen und zwei Niederlagen noch viel Luft nach oben.

Eigentlich eine absolute Selbstverständlichkeit, doch in diesen Zeiten muss man immer wieder betonen, dass der Sport auch im Basketball keine Grenzen kennt. In der Herrenmannschaft spielen Sportler mit Wurzeln aus Polen, Griechenland und Eritrea mit den „Eingeborenen“ aus dem alten Dillkreis zusammen.

Neue Gruppe für Basketballer ab 10

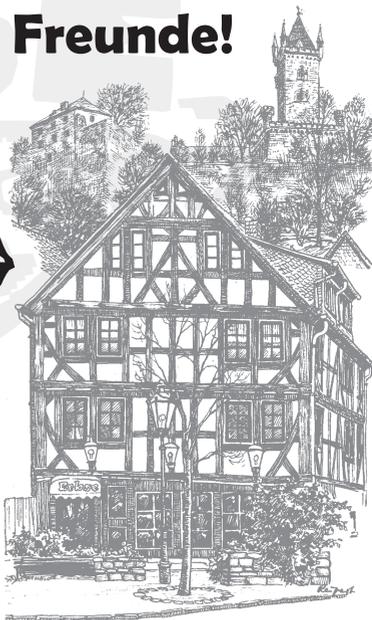
Nach den Osterferien 2017 bieten die Basketballer ihren Sport für Jungs ab zehn Jahren in einer neuen Gruppe an. Trainingszeiten sind montags und mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Berufsschule.



Hier trifft man seine Freunde!



Bistro Erbse
Erbseengasse 1
35683 Dillenburg
Telefon 0 27 71 / 58 26
www.erbse-dillenburg.de



Sie sollen sich
LAUFEND wohlfühlen



HORNUNG

Orthopädie · Podologie

Hauptgeschäft:

Presberstraße 1 | 35683 Dillenburg
Tel. 02771/81963-0 | Fax 02771/81963-29

Filiale im Ärztehaus am Krankenhaus

Von-Arnoldi-Str. 1 | 35683 Dillenburg
Tel. 02771/2656321 | Fax 02771/263769

info@ot-hornung.de | www.ot-hornung.de

Bei uns sind Sie gut beraten!

- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetes-Speziialschuhe
- Zurichtung der Konfektionsschuhe
- Einlagen nach Maß und Gipsmodell
- Propriozeptive Einlagenversorgung
- Therapieschuhe
- Kompressionsstrumpf-Versorgung
- Orthesen
- Bandagen
- Podologie
- Med.-diabet. Fußpflege
- Thermoplastische Sporteinlagen
- Funkgesteuerte Pedographie
- Finn Comfort Schuhe
- Rollatoren und Gehhilfen
- Tempur Matratzen und Kissen



FECHTEN - Hier darfst du alles machen, was dir deine Eltern verboten haben zu tun

**Andere
schlagen**

**Zuerst
angreifen**

**Herumrennen mit scharfen
Gegenständen**

Interesse ?!



**fechten@
tv-dillenburg.de**



**BESCHRIFTUNG
BESCHILDERUNG
DRUCKSACHEN
TEXTILDRUCK
3D-BUCHSTABEN...**

AP
WERBUNG

TEL: 02774 - 91 28 10
www.APWERBUNG.de

Deutsche Bank

Das Junge Konto. Kostenlos unabhängig.

Voller Leistungsumfang. Null Kontoführungsgebühren. Zinsen ab dem ersten Euro. Und damit hat man maximale Unabhängigkeit inklusive. Lassen Sie sich nicht aufhalten. Tun Sie, was Ihnen Spaß macht. Mit dem kostenlosen Jungen Konto regeln Sie Ihre Geldangelegenheiten praktisch nach Lust und Laune. Exklusiv für Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistende bis einschließlich 30 Jahre. Sprechen Sie mit uns.

Filiale Dillenburg
Hindenburgstraße 15b, 35683 Dillenburg
Telefon (02771)937-66, Telefax (02771)937-64
E-Mail uwe-a.mueller@db.com

Leistung aus Leidenschaft





Die Verwirklichung Ihrer Lebens(T)räume ist unser Ziel!

Wohnen in allen Lebenszyklen:

für „Einsteiger/Anfänger“, Familien und Senioren unter den Aspekten

gut, sicher, preiswert und lebensgerecht



Hof-Feldbach-Str. 6/8 in 35683 Dillenburg, ☎ 0 27 71/50 35
www.bauverein-dillenburg.de

Wohnen mit Zukunft







MEISTERBETRIEB
NEUTRAL GEPRÜFT



FLEISCHER-
FACHGESCHÄFT

fleisch
würst
käse

ab 8.00 Uhr kalte
und warme
Frühstücksspezialitäten
11 - 13 Uhr Mittagstisch

frisch von
Frese

Marktstr. 8
35683 Dillenburg
Tel. 02771/5643

Inh.
Georg Alfes

WKT

Individuelles Bauen.

Ihr Partner für schlüsselfertige Komplettlösungen,
bei Neubau, Umbau & Sanierung, zum Festpreis!



35708 Haiger • Tel.: 02773 93125 • www.wkt-bau.de



Der Schwimmspezialist für Groß & Klein

Badeanzüge, Bikinis, Badehosen, Schwimmanzüge, Schwimmhosen,
Pokale, Medaillen, Vereinsbedarf und vieles mehr




Ralf's
Swim- & Sportswear Shop

Wir sind umgezogen:
Hüttenplatz 3 · 35683 Dillenburg
Telefon 02771/3208677
hermann.r@t-online.de



**Ihr Dach -
Unser
Handwerk**

WELKER

Dachtechnik

GmbH & Co. KG



0 27 71 / 3 43 14

Dillenburg

Gesundheitssport

In einer oft benutzten Redewendung heißt es: „Nichts ist so beständig wie der Wechsel!“. Dies trifft auch auf die Abteilung Gesundheitssport in einigen Bereichen zu. Wir haben mehrere Wechsel in der Übungsleiterbesetzung vorgenommen, dazu Zeiten verändert und ergänzt und nicht zuletzt den Part der Aus- und Fortbildung wieder stärker in den Fokus genommen.

Neu sind zwei Rehasport-Gruppen Orthopädie, die wir in Kooperation mit dem in Haiger ansässigen Fitness-Studio Fit4you, auf den Weg gebracht haben. Schnell waren die zwei Zeiten, für die Fachübungsleiterin Christine Brauns-Jung verantwortlich zeichnet, ausgebucht. Danke an dieser Stelle an das Betreiberhepaar des Fitness-Studios Sabrina und Samuel Kusenberger, mit denen die „Chemie“ von Anfang an stimmte.

„Baut doch am besten ein eigenes Bewegungsbecken“ hören wir immer wieder, wenn wir am Telefon auf die mehrmaligen, wöchentlichen Nachfragen nach Zeiten für Wassergymnastik nur sagen können: **AUSGEBUCHT!**

Sage und schreibe 14 Kurse erfreuen sich Woche für Woche großer Beliebtheit. Keine(r) möchte gerne ihren/seinen Platz aufgeben und so bemühen sich fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer darum, Anschlussverordnungen zu erhalten.

Ähnlich „proppenvoll“ ist es montags und mittwochs im Herzsport und dienstags und mittwochs bei der Orthopädie in der Jahnturnhalle. In aller Bescheidenheit: Wir wissen, dass wir ein gutes Angebot haben. Wenn dann aufgrund einer von der Universität Gießen in Auftrag gegebenen Studie in der Evaluation aller „überprüften“ Herzsportgruppen herauskommt: Der TV Dillenburg steht (mit Abstand) an aller erster Stelle, dann darf man/frau auch einmal stolz sein!

Wichtig ist die Aus- und Fortbildung um immer auf dem Laufenden zu bleiben und neue Entwicklungen und Er-



kenntnisse - gerade im medizinischen Bereich - nicht zu verpassen. Entsprechende Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen werden regelmäßig besucht.

Viele fragen, was hat der Verein davon, wenn so viele Teilnehmer aufgrund der Kostenübernahmeerklärung durch die Krankenkasse oder den Rentenversicherungsträger keine Verpflichtung haben, durch ihre Teilnahme auch eine Mitgliedschaft eingehen zu müssen.

Die Abteilung Gesundheitssport finanziert sich fast ausschließlich über die Erstattungen und Zuweisungen durch die Träger des Angebotes. Daher fließen beispielsweise die Zuschüsse z.B. für die Übungsleiter voll in die Vereinskasse. Bei 8 lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern ein schöner vierstelliger Betrag, der dem Verein zur Finanzierung zugute kommt.

Um die Zukunft ist uns nicht bange. Nur stoßen wir in einigen Bereichen langsam an unsere Grenzen. Die unabdingbaren administrativen Aufgaben - die mit einer Arztpraxis zu vergleichen sind - lassen sich nicht mehr ehrenamtlich erledigen. Dazu setzen die Vorgaben und Auflagen immens gute Kenntnisse der Rechtsnormen voraus.

Fazit: Es macht weiterhin viel Spaß und unser „Team“ geht voll motiviert in seinen Aufgaben auf.

Claudia Göbel



Judo

Hallo - wieder geht ein Jahr zu Ende und ich darf euch berichten, was in unserer Abteilung dieses Jahr alles passiert ist. Lest selbst, es war wieder einiges los im Jahr 2016:

Unsere Wettkampfaktivitäten im Kinder- und Jugendbereich wurden weiter ausgebaut. Wir haben 2016 zusammen mit Herborn und Niederscheld eine Wettkampfgruppe ins Leben gerufen, die unter dem Namen „Wettkampfgruppe Dill“ erste



Erfolge feiern konnte. Somit konnten wir den TV-Dillenburg seit vielen Jahren wieder auf allen relevanten Meisterschaften, bis hin zu den Hessenmeisterschaften, im Jugendbereich erfolgreich vertreten.

Ein Highlight im Kindertraining war wieder einmal der jährliche Wochenendausflug nach Heisterberg. Die Freizeit stand dieses Jahr unter ganz anderen Vorzeichen, da wir erst im November fahren konnten und diesmal auch keine Halle zur Verfügung stand. Dennoch war es wieder ein schönes Wochenende, welches wir mit den befreundeten Vereinen aus Herborn und Niederscheld verbringen durften. Neben der Pflege und Festigung der Gemeinschaft wurde in Heisterberg auch die Judo-Safari, ein Sportabzeichen des Judobundes für Kinder, durchgeführt. Die Kinder müssen einen leichtathletischen und einen künstlerischen Teil sowie mehrere Judowettkämpfe meistern. Gratulieren möchte ich an dieser Stelle den 42 Judokas, die im Laufe des Jahres erfolgreich ihre Prüfungen für den nächsthöheren Gürtel bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch! Außerdem haben wir mit Timo Heinz und Lukas Jung zwei neue Kyu-Prüfer gewonnen, die nun auch Gürtelprüfungen abnehmen dürfen.

Eine negative Nachricht gibt es auch, wir mussten die AG an der Rotebergschule leider einstellen. Thulaci Nadeswaran hat sich für ein Auslandsjahr von uns verabschiedet und wir haben leider keinen Ersatz gefunden.

Unsere Mitgliederzahl konnten wir 2016 stabil halten, haben aber gerade im Training Freitagsabends für Jugendliche und Erwachsene noch Platz auf der Matte. Daher sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass sich Judo sehr gut als Breitensport eignet und bis ins hohe Alter durchgeführt werden kann. Auch Anfänger im Erwachsenenalter sind durchaus möglich. Die Teilnehmer profitieren durch mehr körperliche und geistige Fitness sowie einer Steigerung der Koordinationsfähigkeit. Vielleicht hat ja auch das ein oder andere Elternteil mal Interesse, in den Sport ihrer Kinder hineinzu schnuppern.

Außerdem haben wir Montags noch ein weiteres interessantes Angebot. Das Training von 18.30 - 20:00 Uhr (für Erwachsene) beinhaltet zwar keine speziellen Judo- oder Falltechniken, beschäftigt sich jedoch umso mehr mit Muskelaufbau; Kraftausdauer und der allgemeinen Steigerung der körperlichen Fitness. Zum Einsatz kommen unterschiedliche Methoden, wie Tae-Bo, Step-Aerobic, Training mit Hanteln oder Therabändern, Elementen aus Pilates, Yoga, Aroha und vielem mehr. Das Training ist offen und kann von allen Vereinsmitgliedern genutzt werden.

Als Ausblick auf das Jahr 2017 möchte ich auf ein neues Angebot hinweisen. Ab Januar 2017 wer-

den wir zusätzlich eine Brasilian Jiu-Jitsu Trainingseinheit dienstags von 20:30-22:00 Uhr anbieten. Brasilian Jiu-Jitsu ist mit dem Judo verwandt; legt seinen Schwerpunkt allerdings auf den Bodenkampf. Sicher ein interessantes Angebot, bei dem es sich einmal lohnt, hereinzuschauen! Darüber hinaus sind viele weitere Projekte bereits in Planung, wie die Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften, Gürtelprüfungen, Trainerausbildungen, Erweiterung der Wettkampfgruppe und und und...

Wir wünschen uns, dass auch 2017 wieder ein erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung wird, in dem sich die Mitgliederzahl positiv entwickelt, viele interessante Projekte durchgeführt werden können und vor allem, dass alle viel Spaß am Sport haben.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei den vielen Übungsleitern und -helfern bedanken, die im Laufe des Jahres viel Zeit investiert haben und alle oben genannten Aktivitäten dadurch erst möglich gemacht haben. Ein weiterer Dank gilt allen Mitgliedern, die im letzten Jahr für uns Kasenzettel gesammelt haben. Wir haben durch die Aktion „Schäfers Sportstuben“ insgesamt wieder einiges für unsere Abteilungskasse gesammelt. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2017.

Lukas Jung



*Herzlich
willkommen
im*
Kanzelstein
Gasthof

Familie Fasanenweg 2 Tel.: 02771/5836 www.gasthof-kanzelstein.de
Beate und Klaus Seibert 35689 Dillenburg-Eibach Fax: 02771/24831 info@gasthof-kanzelstein.de

Schwimmen

Die Schwimmabteilung hat 2016 das 36. Int. Dillenburger Oranierschwimmfest und für den Hessischen Schwimm-Verband die Hessischen Meisterschaften im Sport- und Familienbad „Aquarena“ mit großem Erfolg durchgeführt. Im Dezember fand die Kampfrichterfortbildung des Bezirk West im Hessischen Schwimm-Verband im Multifunktionsraum im Aquarena Hallenbad statt.

Während der Weihnachtsferien fand in Innsbruck / AUT ein Konditionstrainingslager und in den Osterferien in Frankfurt in der Sportschule des Landessportbundes Hessen ein Trainingslager der Leistungsgruppe zur Vorbereitung auf die Sommersaison statt. Die Schwimmer der Nachwuchsgruppe waren in den Osterferien im Wassersportzentrum in Laubach in einem Trainingslager.

Auch im Jahr 2016 kann die Schwimmabteilung auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Erfolgreichste Sportler der Abteilung waren Chiara Klein, Rianne Rose, Maximilian Skalski und Josia Daub die gemeinsam sechszwanzig mal Hessische Jahrgangsmeister wurden. Damit legten sie den Grundstein dafür, dass der TV Dillenburg bei den Jahrgangsmeisterschaften im Sommer auf der Langbahn und im Winter auf der Kurzbahn im Medaillenspiegel Platz eins belegte. Weiter Hessische Jahrgangsmeister wurden Lukas Schalk, Justus Weiershausen, Alicia Theres Kessler. Erna Freischlad und Johanna Laetia Kessler wurden bei den Hessischen Freiwassermeisterschaften Jahrgangsmeister. Bei den Deutschen Alters-

klassenmeisterschaften der langen Strecken wurde Annika Gruber Deutsche Meisterin in der AK 20. Bei den Hessischen Alterklassenmeisterschaften wurden Andreas Bietz, Johannes Gruber und Annika Gruber insgesamt 19x Landesmeister. Schwimmend von Europa nach Afrika war das Ziel von Nathalie Pohl. In 2:53 Stunden schaffte es die 21-Jährige einen neuen Weltrekord aufzustellen. Außerdem durchquerte die Marburgerin den Ärmelkanal. Start war in Dover (GB) und nach 11:10 Stunden erreichte sie Gris Nez in Frankreich.



Mit Lukas Schalk, Maximilian Skalski, Freda Müller, Tina Welsch und Chiara Klein wurden fünf Sportler vom Präsidenten des Hessischen Schwimm-Verbandes Dr. Werner Freitag in den D - Kader des Verbandes für die Saison 2016/2017 berufen.

Für den Süddeutschen Jugendländervergleich wurden Chiara Klein, Rianne Rose und Josia Daub sowie Petra Lange als Trainerin in die Auswahlmannschaft des Hessischen Schwimmverbandes berufen. Mit der Zeit von 59,94 Sekunden blieb die elfjährige Rianne Rose erstmals über 100m Freistil unter 1:00 Minute und wurde vom Hessischen Landestrainer Martin Lobstedt als punktbeste Schwimmerin der Veranstaltung ausgezeichnet. Beim Bezirks-Kindervergleichskampf in Gelnhausen wurden die Farben des TV 1843 Dillenburg durch Rianne Rose, Alicia Theres Kessler und Josia Daub vertreten.

Ein besonderes Dankeschön allen Übungsleitern, Trainern und Helfern, die zu diesen großartigen Erfolgen beigetragen haben.

Im Jahr 2017 hat die Schwimmabteilung am 21./22.01. für den Hessischen Schwimm-Verband die Meisterschaften der langen Strecken im Sport- und Familienbad ausgerichtet. Das 37. Int. Dillenburger Oranierschwimmfest findet vom 21.-23.04. in Dillenburg statt.

Ralf Hermann



Mädchenturnen, Kleinkindturnen, Eltern & Kind Turnen

01.01.- 31.12.2016, schon wieder ist das Jahr vorbei und es wird Zeit zurückzuschauen...

Die Turnstunden waren gut besucht. Besonders im Eltern & Kind Bereich herrscht reger Zuspruch, bis ca. 15-18 Teilnehmer pro Stunde. Es ist schön mit anzuschauen, wie schon die Kleinsten die Geräte erklimmen. Auch im Kleinkinderbereich sind die Stunden gut besucht. Nur im Mädchenturnen ist es im Augenblick etwas ruhiger. Ein Grund dafür sind sicher die vielen AG- Stunden, die die Schulen anbieten. Dann noch Hausaufgaben und die Luft ist erst mal raus.

Das Action Center war auch dieses Jahr wieder oft gefragt. Bereits zum 4. Mal war eine Familie aus Medenbach da, um mit der Geburtstagschar einen schönen Nachmittag zu erleben.

Mit Thulaci Nadeswaran habe ich eine langjährige Helferin verloren. Sie ist zum Studium für 1 Jahr nach Frankreich gegangen. Mit Oksana Liebig habe ich jedoch eine Mutti zum Helfen gefunden. Auch an Brigitte Höhncher ein Danke. Und wieder der Aufruf: Es werden dringend helfende Hände gesucht. Ob Mama oder Papa spielt dabei keine Rolle. Die Turnstunde ist so schnell vorüber und das Leuchten der Augen und die hochroten Köpfe der Kinder sind es wert.

Allen ein gutes Jahr 2017, wieder mit vielen Turnstunden.

Christel Becker



Wirbelsäulengymnastik

„Du musst dich zu sehr vielen Dingen,
willst du sie tun, geradezu zwingen!
Trotzdem wirkt das, was dir gelungen,
oft zwingend leicht und ungezwungen!“
Heinz Erhardt

Wenn Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich vielleicht „gezwungen“ haben, in die Übungsstunde zu gehen, nach der Stunde feststellen, dass die Worte von Heinz Erhardt auch für die Wirbelsäulengymnastik ihre Gültigkeit haben, ist für Alle viel erreicht worden.

Sicherlich, die zu bewältigenden Übungen, die dazu dienen, den Rücken zu stärken, erscheinen nicht immer leicht, sind aber zu schaffen, wenn sie nur angegangen werden. Der Rücken will bzw. soll bewegt werden und soll auf keinen Fall geschont werden. Dazu kommen die immer wieder vorgebrachten Hinweise, wie zum Beispiel, dass man/frau die „Schulterblätter in die hintere Hosentasche sinken lässt“, oder dass man/frau bei der Anstrengung nicht ein- sondern ausatmet soll (merke: „A“ wie Ausatmung und Anstrengung). All dies und vieles andere mehr wird in den

Übungsstunden erarbeitet. Wenn man/frau nach der Stunde glücklich und zufrieden ist, nicht nur für die Stärkung und Stabilisierung seines/ihres Rücken mal wieder etwas Gutes getan zu haben sondern auch viel gelacht zu haben, wird sich dann an obige Worte von Heinz Erhardt erinnern und nächste Woche „freiwillig“ in die Jahnturnhalle kommen.

Die gemeinsamen Übungsstunden für Männer und Frauen sind donnerstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr in der Jahnturnhalle.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Nicht nur über „ich habe Rücken“ klagen und jammern sondern einfach kommen, reinschnuppern oder sogar gegebenenfalls direkt mitmachen.

Hella Johannson

Frauen - Ausgleichsgymnastik

Pünktlichkeit ist eine Zier,

doch weiter kommt man ohne „Ihr“! ??

Im Herzen jung und mit dem nötigen Schwung treffen sich jede Woche Turnerinnen zur Ausgleichsgymnastik. Dem Alltag für eine Weile zu entfliehen und etwas für ihren Körper zu tun, das ist das Anliegen der Teilnehmerinnen jeden Alters.

Nach einer Aufwärmphase wird, um die ganze Muskulatur zu bearbeiten, ein Großteil der Übungsstunde sowohl im Stand als auch auf dem Boden mit oder ohne Handgerät gestaltet. Hierbei werden nicht nur althergebrachte Handgeräte sondern auch neue, moderne, wie Flexibar oder andere einbezogen. Nicht immer zur Freude aller Turnerinnen werden auch „Gedächtnisspielchen“ eingebaut, bei denen beide Hirnhälften beansprucht werden. Dass hierbei auch mal Chaos entsteht, trägt dann zur Freude und Belustigung der Teilnehmerinnen bei. Entspannungsübungen, wie progressive Muskelentspannung oder andere runden diesen Teil der Übungsstunde ab.

Danach folgt, und das scheint für viele Teilnehmerinnen fast das Wichtigste der 90-minütigen Gymnastikstunde zu sein, das obligatorische Volleyballspiel, bei dem zwar nicht alle internationalen Regeln beachtet werden, aber doch die zwei wichtigsten:

Regel 1: der Ball muss über das Netz auf die gegnerische Seite geschlagen werden, und Regel 2: siegen kann nur die Mannschaft, die den letzten Gewinnpunkt macht.

Am Ende stellen alle fest, egal wer gewonnen hat, es hat mal wieder viel Spaß gemacht.

Frohgelaunt und hoch motiviert trifft man sich noch im Vereinsheim zu einem „Absacker“ und einem „Schwätzchen“, fest entschlossen, in den nächsten Wochen pünktlicher zu sein. Das hätte den Vorteil, dass die Pünktlichen nicht mit Warten bestraft werden, und dass für alle Turnerinnen die Übungszeit besser ausgenutzt wird.

Hella Johannson

Hupfdohlen

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: „Hellas Hupfdohlen“ feiern noch in diesem Jahr 2017 ihr „Vierzig-Jähriges“ Bestehen. Planungen für die Feierlichkeiten haben bereits begonnen.

Aber das ist ja in die Zukunft gedacht - was aber war in 2016?

Wir haben uns auch im vergangenen Jahr wieder regelmäßig dienstags um 18.00 Uhr in der Nassau-Oranien-Halle getroffen, um fit zu werden oder fit zu bleiben.



Auch in 2016 hatte Hella immer die richtige Musik, und sie hatte die Geduld, uns mit guten Anweisungen und verschiedenen Hilfsmitteln dazu zu bringen, uns mehr oder weniger flott zu bewegen. Auch ließ Hella in ihren Bemühungen nicht nach, so gegen Ende der Stunde unseren Geist zu trainieren. So übten wir fleißig, links und rechts auseinanderzuhalten oder auch zu verwechseln. Und wenn unsere Oberhupfdohle Hella mal verhindert war, und wir dachten, einmal erlaubt aussetzen zu können, stand im wahrsten Sinne des Wortes Renate „auf der Matte“. Sie schaffte es dann auch immer, eine würdige Vertretungs-Hupfdohle zu sein.

Unser erstes gemeinsames Highlight außerhalb der Nassau-Oranien-Halle war unser mittlerweile zur Tradition gewordener Besuch der Veranstaltung „Feuerwerk der Turnkunst“ in der Rittal-Arena in Wetzlar.

Im Sommer ließen wir uns, nach einer ausgiebigen Wanderung durch den Dillenburger Weinberg, in der Pizzeria Milano ein gutes Essen und gekühlte Getränke schmecken.

Der Besuch des Staatstheaters in Wiesbaden, in dem wir eine Neuinszenierung der Operette „Fledermaus“ sahen und hörten, gehörte ebenso zu unseren jährlichen Unternehmungen, wie der vorhergehende Besuch des Weihnachtsmarktes in Wiesbaden.

Unsere Weihnachtsfeier mit Schrottwürfeln, Gedichten und Weihnachtsliedern, feierten wir in der „Erbse“.

Wenn wir einmal die 40 Jahre „Hupfdohlen-Dasein“ in Stunden, Minuten und Sekunden zusammenzählen, Ferien ausgenommen, kommen wir auf ?? Stunden, ?? Minuten, ?? Sekunden !!

Genauer hierzu im nächsten Jahr.

Abschließend ist uns noch ganz wichtig = wir freuen uns über jede neue Hupfdohle !!

Denn dadurch, dass Einige umgezogen sind oder sich aus gesundheitlichen Gründen abgemeldet haben, ist die Zahl der übriggebliebenen Teilnehmerinnen leider stark geschrumpft.

Neue Hupfdohlen jeden Alters sind bei uns jederzeit herzlich willkommen !!

Im Namen aller Hupfdohlen

Rita Krause

Frauentagung

*Ich bin so knallvergnügt erwacht.
Ich klatsche meine Hüften.
Das Wasser lockt, die Sonne lacht,
es dürstet mich nach Lüften.
Aus meiner tiefsten Seele zieht
mit Nasenflügelbeben
ein ungeheurer Appetit
nach Frühstück und nach Leben.*

Mit diesem Gedicht von Joachim Ringelnatz begrüßte Frauenturnwartin Hella Johannson insgesamt 31 Teilnehmerinnen zur turnusgemäßen Frauentagung, die am Samstag, den 5. März 2016 im Vereinsheim der Jahnturnhalle stattfand.

Nach einem tollen zauberhaften Frühstück, für das Bärbel Fingerhut, Bärbel Springer und Heidi Witczak verantwortlich waren, und das durch Spenden aus dem Teilnehmerkreis finanziert wurde, begann der offizielle Teil der Frauentagung mit Berichten aus dem Hauptverein (Ist-Stand Jahnturnhalle, Geschäftsstelle, Sportgeräte u.a.). Hingewiesen wurde auf verschiedene Veranstaltungstermine des Turngaus, des Hessentages und das in 2017 stattfindende Deutsche Turnfest sowie auf das in 2018 anstehende 175-jährige Jubiläum des TV Dillenburg, für das schon erste Vorbereitungen laufen.

Für die anstehenden Neuwahlen stellte sich Bärbel Springer als Wahlleiterin zur Verfügung und wurde von der Versammlung auch bestätigt.

Einziges Vorschlag als Abteilungsleiterin (Frauenturnwartin) war Hella Johannson, die dieses Amt schon über viele Jahrzehnte ausübt, und die sich noch einmal (letztmalig) für weitere zwei Jahre zur Verfügung stellte. Sie wurde von den Anwesenden wieder einstimmig in dieses Amt gewählt.

Einziges Vorschlag als stellvertretende Abteilungsleiterin war Bärbel Fingerhut, die dieses Amt bereits seit 2014 ausübt, und die ebenfalls ohne Gegenstimmen gewählt wurde.

Beide Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen.

Hella Johannson schloss die Frauentagung 2016 mit einem Gedicht „Alles in Butter“.

Miray Tahtaci - Protokollführerin

Hella Johannson - Frauenturnwartin

Rückenfit

Die erste Turnstunde wurde mit einem echten Trommelwirbel begonnen.

Alle waren begeistert und voll bei der Sache. Dann folgten Übungseinheiten mit unterschiedlichsten Handgeräten sodass keine Langeweile aufkam.

Im Laufe der vielen Stunden mit fitten Teilnehmer/innen erreichte mich ein verstecktes Kompliment. Woher hast du denn all die vielen Übungen, die kann man sich doch nicht alle behalten. Oh, doch und man entwickelt immer wieder neue dazu. „Danke“

Zum Abschluss vor den großen Ferien traf man sich im Hofgarten zu einem kühlen Bier. Wir wanderten um den Aartalsee mit anschließendem Waffelschlemmen und im Golfclub fand unsere Weihnachtsfeier statt.

Bevor aber das Jahr zu Ende ging, wanderten wir bei strahlendem Sonnenschein von Bicken aus, zur Warthe nach Ballersbach und wieder zurück.

Dann kehrten wir im Wintergarten bei Gundi ein, wo es Kaffee und leckere Waffeln gab. Wir hatten viel Spaß bis in die Dunkelheit.

Eine traurige Nachricht erreichte uns aber noch vor Jahreswechsel. Aus unserer Gruppe hat uns eine Turnschwester für immer verlassen.

Wir gedenken in Ehren an sie.

Auf ein sportliches und gesundes neues Jahr freut sich mit Euch Eure Gundi.

Gymnastik:

Es ist Donnerstagabend 18:45 Uhr. Ich kam in diesem Jahr immer aus dem Geschäftszimmer in die Umkleide. Wer ist vor mir schon immer da? Die gute Seele der Gruppe, unsere Renate. Dann fragt sie, was machen wir heute, welche Geräte soll ich schon mal holen....

Gesagt getan; Renate macht... Auch nachher sorgt sie dafür, dass alles wieder an Ort und Stelle ist. Danke.

Über ein Jahr leite ich nun Margret's Gymnastikstunde und es macht Spaß Neues zu entdecken. Besonders als ich die Pilatesrolle aus der Garage holte, dann das Auu und Ohh hörte, spornete dies mich noch mehr an. Na ja, nicht jeder kann den Schmerz verkneifen oder aushalten. Beim nächsten Mal haben wir wieder ein anderes Gerät, tröstete ich sie. Ja, da kann Isolde auch was erzählen. So ein langes Band was wir dann noch um den Körper wickeln, das ist heute nicht mein Ding.



Jeder macht so gut wie er kann, freut sich auf jede neue Stunde damit wir uns wiedersehen.

In den Sommerferien wurde mit Margret gewandert und wenn ich mal nicht konnte, gab sie den Ton in der Gruppe an. Das tut gut, wenn wir uns aushelfen, um die Stunde nicht absagen zu müssen. Unseren Abschluss haben wir wieder im Hotel Dillenburg bei Speis und Trank verbracht. Schöne Geschichten und einige Lieder rundeten den Abend ab.

Ganz besonders beeindruckte mich die Geschichte mit den Kalorien...

Wir packen das dann in 2017 an.



Eure Gundi

Kursangebote...

Schmerzende Finger, hässliche Knubbel, steife Gelenke - Arthrose in den Händen schränkt Betroffene stark ein. Schon bei den ersten Anzeichen sollten Betroffene gegensteuern. Da hilft unser Kurs „Gutes für die Hände“.

Die Verschleißerscheinungen beginnen meistens am Zeige- und Mittelfinger. Typischerweise bilden sich dort kleine Knötchen und Gelenkverformungen. Alltägliche Bewegungen und Tätigkeiten, wie Schreiben, das Zuknöpfen von Blusen und Jacken, das Drehen des Türschlüssels oder das Aufheben von Geldmünzen sind dann mit plötzlichen, stechenden Schmerzen und Bewegungseinschränkungen verbunden. Die Verschleißerscheinungen können auch im Daumengrundgelenk oder im Bereich der Handwurzelgelenke auftreten. Trotzdem ist Bewegung bei der Erkrankung wichtig, denn zuviel schonen ist nicht gut. Finger wollen bewegt werden und das tun wir.

Muskeldehnungen und Fingerübungen erhöhen die Beweglichkeit der Finger und sorgen für einen Austausch der Gelenkflüssigkeit, so dass Entzündungsstoffe abtransportiert werden. Man kann zu jeder Zeit in den Kurs einsteigen, sowie an einer Probestunde teilnehmen. Unser Training findet Montags von 9:30 - 10:15 Uhr in der Vereinshalle/Gymnastikraum statt.

Wenn du einen Punkt hast, wo es unangenehm wird, dann bleib an dem Punkt und roll zentimeterweise vor und zurück. Wenn's schmerzt, dann ist das ganz okay. Es soll ein Wohlschmerz sein. Das ist unser „Faszientraining mit der Pilatesrolle“.

Hier wollen wir „Verklebungen“ im Bindegewebe lösen und die Muskeln leistungsfähiger machen. Zusätzlich wird gedehnt, gehüpft und gefedert. Das soll entspannen, die Muskeln geschmeidig machen.

Treffpunkt zum Faszientraining ist Montags 10:30 - 11:30 Uhr. in der Vereinshalle/Gymnastikraum. Auch hier kann man zu jeder Zeit in den Kurs einsteigen, sowie an einer Probestunde teilnehmen.

Gundi Müller

Dienstagsturner

Mens sana in corpore sano

- Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper -

Vor fast zweitausend Jahren hat der römische Dichter JUVENAL (ca. 60-127 n.Chr.) obigen Satz geprägt. Seine eigentliche Absicht zielte damals darauf, diejenigen seiner römischen Mitbürger zu geißeln, die sich mit törichtem Gebeten und Fürbitten an die Götter wandten. Beten, so meinte JUVENAL, solle man allenfalls um körperliche und geistige Gesundheit. Wie weit obiger vermutlich zum Teil auch ironisch gemeinte Spruch von JUVENAL vielleicht doch ein Stück Wahrheit enthält, dass nämlich körperliche Fitness mit einem erhöhten Intelligenzquotienten einhergehen kann, hat eine Forschergruppe der Universität Göteborg an 1,2 Millionen jungen Soldaten untersucht. „Fitness in diesem Sinn bedeutet nicht Kraft,“ so der Medizinprofessor Nilsson, „sondern es bedeutet gute Herz- und Lungenkapazitäten, die dem Gehirn viel Sauerstoff zuführen.“

„Wenn es für jüngere Männer zutrifft, dass man mit körperlichen Training sein geistiges Potenzial steigern kann, warum sollte das nicht auch für Männer älteren Semesters gültig sein“, haben sich schon seit längerem TVD-Mitglieder oder auch Männer, die bisher nicht im TVD Mitglied waren, gefragt. Ihre einfache Antwort hierauf ist, dass sie jeden Dienstag Vormittag in die Jahnturnhalle gehen, um mit der Männergymnastikgruppe von 9:30 bis 11:00 Uhr zumindest einmal in der Woche sich körperlich zu betätigen. Keine Angst - hier wird kein Leistungssport verlangt und noch weniger getrieben, sondern es wird unter Anleitung von Vorturner Peter mit einfachen Übungen wie gehen und laufen, Gymnastik mit und ohne Handgerät sowie Prellballspielen versucht, die persönliche Pulsfrequenz zu steigern, wobei stets das Motto gilt: „Jeder macht mit, so gut es jeder kann und will und woran er Freude hat.“

Teilnehmen können nicht nur Vereinsmitglieder sondern auch weitere Interessenten, die zur Zeit noch kein Mitglied im TV Dillenburg sind. Eine Altersbegrenzung nach oben oder nach unten gibt es nicht. Interessenten sind aufgefordert, nicht nur mal reinzuschneppern sondern am besten auch gleich mitzumachen. Neben der Lust und der Überzeugung, etwas Gutes für seinen Körper zu tun, sind lediglich bequeme Sportkleidung und Turnschuhe mitzubringen.

Es ist immer zu früh aufzuhören,

aber es ist nie zu spät (wieder oder neu) anzufangen.

Dieter Joahnsson



Prellball

Wie geht's weiter?

In der Abteilung Prellball ist Verstärkung gewünscht.

Wer hat Lust an Bewegung in geselliger Runde?

Die Übungsstunde ist jeweils Freitag 20.00 Uhr in der Jahnturnhalle/Gymnastikhalle.

Manfred Georg



Gymnastik und Tanz

In der Abteilung G+T gibt es Positives zu berichten.

Different Ladies

2016 - das große Jahr des Hessentags in unserer Nachbarstadt.

Pünktlich zum Jahresbeginn stand die Choreographie unseres neuen Tanzes, und so konnten wir entspannt mit unserer alljährlichen Winterwanderung nach Greifenstein ins neue Jahr starten.

Es blieb genügend Zeit uns dann dem Feinschliff für das große Event zu widmen.

Im April wurden unsere Tänzerinnen Kerstin Krick und Andrea Drha für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im TVD geehrt - auch an dieser Stelle vielen Dank für Euer Engagement in unserer Gruppe, wir hoffen auf viele weitere Jahre mit Euch!

Am 25. Mai war es dann soweit, wir durften im Rahmen des „Schaufenster des Turnens“ zwei Tänze zeigen - Andreas Bourani's „Ein Hoch auf uns“ und ein Medley auf „Gambling Man“ / „Umbrella“ kamen bei den Zuschauern sehr gut an.

Diese bestanden jedoch zum größten Teil aus anderen Akteuren des „Schaufensters“ und deren Angehörige, ein weiterer Auftritt auf einer der Showbühnen der Stadt für ein breiteres Publikum kam leider nicht zustande.



Im Sommer gab es einen runden Geburtstag und eine Silberhochzeit in unserem Kreise zu feiern, traditionell werden diese Anlässe mit einem Tanz belohnt.

Trotz Sommerferien schafften wir es in nur zwei Trainingseinheiten, für die Silberhochzeit ein Medley aus 6 unserer letzten Tänze zu gestalten - zur großen Überraschung unserer Jubilarin.

Der zweite und letzte öffentliche Auftritt in diesem Jahr fand Ende August bei einem Tanznachmittag im Rahmen des „Backesfest“ in Gönnern statt, wo wir viel Beifall ernteten.

Nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt, und so sind wir seither in der Ausarbeitung eines neuen Tanzes und hoffen auf zahlreiche Gelegenheiten, diesen in 2017 präsentieren zu dürfen.

Christina Schneider



Tanzmäuse

Die 8-10 jährigen Mädchen hatten ihre ersten Auftritte und kamen beim Publikum gut an. Zum Hessestag in Herborn tanzten sie ihre erste Choreographie. Einer von 28 Programmpunkten im „Schaufenster des Turnens“ ausgerichtet vom Turngau Lahn-Dill. Dann folgte vor den Sommerferien der 2. Auftritt in der Aula ihrer Schule, der von Mitschülerinnen und Eltern mit viel Applaus bedacht wurde.

Mit neuer Musik und Ideenreichtum entstand ein neuer Tanz, wobei der Weg dorthin durch das positive Zusammenwirken im Team bestimmt war. Um die Qualität zu steigern, wird zukünftig zweimal in der Woche trainiert.

Neue Gruppe

Sechs Teen's im Alter von 15 Jahren fanden sich zu Beginn des neuen Schuljahres zusammen. Ihr Ziel: Wir gründen eine neue Tanzgruppe!

Seitdem ist mittwochs für eine Stunde Training angesagt. Grundschrte, Drehungen, Stände sowie Beweglichkeitselemente wollen erlernt und verinnerlicht sein. Dies alles „gießen“ wir in eine Choreographie um es „rund“ zu machen. Das Ergebnis ist dann innerhalb der Tanzschau am Sonntag den 26.03.17 in der NOH zu sehen.

Übrigens: Gerne freuen sich die aufgeweckten Mädels über Zuwachs in der Gruppe.

Gundi Müller

Kunstturnerinnen

Sport ist Mord - wenn man ihn nur auf dem Bildschirm schaut. (Helmut Glaßl)

Auch in diesem Jahr gab es einige sportliche Höhepunkte für die TVD Turnerinnen. Wir waren auf Gauebene, Landesebene, in der 3. Bundesliga und dem Deutschlandcup unterwegs.

Ein besonderes Highlight war sicherlich Janine Trzinskis 6. Platz beim Deutschland Cup, die in diesem Jahr eine enorme Leistungssteigerung aufweisen konnte und ihre, sowie Samira Oestreichs, Einsätze in der Bundesligamannschaft der TG Lahn Dill. Beide wurden Landesiegerinnen in der LK 1. Ebenfalls zu den Landesmeisterschaften qualifiziert hatten sich Elena Ciliox, Alica Thöring und Nele Panz.

Kaja Marie Jung konnte im Leichtathletischen Fünfkampf Hessenmeisterin werden. Dies gelang ihr bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften zum 14. (!) Mal in Folge.

Unsere Landesligamannschaften, mit Anna Lena Plaum, Janine Trzinski, Anne Harzer, Patricia Dreher, Sophie Bernhardt, Nele Panz, Lea Schaba, Samira Oestreich, Elisa Rossmann, Marie Welsch, Katja Leib und Elena Ciliox, konnten, dank tollem Teamgeist und in wechselnder Besetzung, sowohl in der ersten, als auch der 2. Landesliga jeweils den 4. Platz erreichen.

Für den hessischen Turnverband durften Sophie Bernhardt und Nele Panz, gemeinsam mit zwei Turnerinnen aus Eschhofen, bei einem Vergleichswettkampf gegen Thüringen, Sachsen und Mittelrhein, antreten. Das Hessenteam belegte den ersten Platz!

Erste Wettkampferfahrungen sammelten Esther, Seynep und Maria auf dem Gau Kinderturnfest in Hermannstein. Bei tollem Sommerwetter gingen die Kleinen mutig und mit viel Freude an die Geräte. Toll, dass alle eine Auszeichnung erhielten!

Nach den Sommerferien sind noch einige Nachwuchsturnerinnen zu der Gruppe der Kleinen dazu gekommen, bereits in kurzer Zeit haben die Mädchen viel gelernt und auch ein Mannschaftsturnanzug wurde angeschafft.

Zusammen mit dem TV Burg waren wir auch in diesem Jahr wieder Ausrichter für zwei Wettkämpfe. Hier haben viele Eltern und Turnerinnen und Trainer fleißig beim Auf-, Abbau und beim Verkauf der Essensspenden und Getränke geholfen. Der Gewinn kommt, wie immer, der Abteilung zugute. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer!

Daniela Weckert

Kunstturner

Ein Jahr mit fleißigem Training ist wieder vergangen und konnte mit dem Hessischen Meistertitel abgeschlossen werden. Im Wettkampf 9 Jahre und jünger siegten: Slawa Sidorow, welcher auch die Einzelwertung gewann (1.), Matteo Reitz mit der zweitbesten Wertung (2.), Till Wagner (9.), Dmitry Bodrin (19.), Aurelius Jäckel (28.). Im Sechskampf (Boden, Pferd Seit, Ringe, Sprungtisch, Barren, Reck) 15 Jahre und jünger erreichte die Mannschaft den 5. Platz in der Hessenwertung mit den Turnern Daniel Stolyarov, welcher ebenfalls die Einzelwertung gewann (1.), Andreas Stolyarov (13.), Julius Wolf (21.) und Edwin Eibauer (26.).

Ein Erfolg nicht zuletzt für die Trainer Wolfgang und Hartmut Werner. Letzterer betätigte sich außerdem als Kampfrichter und sicherte damit die Teilnahme für die Mannschaften.

Daniel Stolyarov setzte seine Erfolgsserie mit der Hessischen Einzelmeisterschaft (1.) bei den unter 15-jährigen fort. Er siegte mit 2,5 Pkt. Vorsprung vor dem 2. Platzierten und belohnte sich damit für sein äußerst fleißiges u. diszipliniertes Training.

Im Wettkampf 11 Jahre und jünger errang Edwin Eibauer die Bronzemedaille (3.).

Slawa Sidorow den 5. Rang, Matteo Reitz den 7. Rang im Wettkampf 9 Jahre und jünger.

Julius Wolf den 11. Rang (13 Jahre u. jünger).

Die Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften erfolgte über die Gaumeisterschaften (Lahn-Dill-Kreis). Diese dominierte der TVD. Wobei leider zu bemerken ist, dass sich das Jugendturnen männlich im LD-Kreis deutlich ausdünnert. Es ist eine Frage der Übungsleiter und deren mangelhafte Vergütung.

Im LD-Kreis wird außerdem eine Pokalrunde mit zwei Wettkämpfen durchgeführt. Unsere Turner traten mit drei Mannschaften an und gewannen 2 von 2 Pokalen. Zu den oben genannten verstärkten Aurelius Jäckel, Lyubomyr Vashchyshyn, Dmitry Bodrin und Kai Müsse die Mannschaften. Unser Glückwunsch.



Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften erreichte Rainer Hennings am Boden die zweitbeste Wertung und am Barren die viertbeste Wertung in seiner Altersgruppe. Wir warten gespannt auf das Deutsche Turnfest 2017 in Berlin. Daniel Stolyarov und Wolfgang Werner bereiten sich bereits intensiv darauf vor.

Rainer Hennings



In eigener Sache...

Jahr für Jahr habe ich immer wieder darauf hingewiesen, wie, wann und in welcher Form die Vereinszeitung erscheint. Der Bitte, mir dabei die Arbeit so effektiv wie möglich zu machen, sind viele Abteilungen nachgekommen. Dafür herzlichen Dank!

Aber wie in jedem Jahr ist auch für 2016 festzustellen, dass Abteilungen keine Beiträge liefern. Wer aufmerksam durchblättert wird beim Abgleich mit dem Trainingsplan feststellen, um welche es sich handelt.

Leider habe ich auch keine Anregungen ob positiv oder negativ erhalten, noch hat mich eine Abteilung gebeten, behilflich zu sein bei Wort oder/und Bild.

Für das kommende Jahr ist die Herausgabe einer besonderen, nämlich einer Jubiläumsausgabe, vorgesehen. Das Format soll sich in DIN-A 4 ändern und der Mittelteil soll eine historische Abhandlung der 175 Jahre unseres Vereins enthalten. Dass dies alles bestmöglich gelingt, dazu bin ich auf die Mithilfe der Mitglieder angewiesen. Helft mit eine informative und vorzeigbare Jubiläumsausgabe präsentieren zu können.

Eberhard Göbel

Trampolin

Das Highlight der Trampolinabteilung war im Jahr 2016 die Ausrichtung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft und des LTV Pokals. Es ist die größte Deutsche Meisterschaft im Fachgebiet Trampolin des Deutschen Turnerbundes. Hier waren alle Mitglieder der Abteilung im vollen Einsatz und richteten wie in 2013 zwei tolle Wettkampftage aus. Auch der Präsident des Vereins war an beiden Tagen als Moderator der Wettkämpfe dabei. Die Vertreter aller Verbände lobten die Arbeit der Abteilung. Bei der DMM traten die Dillenburger mit drei Mannschaften an und belegten in den jeweiligen Altersklassen die Plätze 8, 11 und 11.

In der hessischen Auswahl standen gleich mehrere Dillenburg: Jan Eike Horna (Jugend A) gewann mit seiner Mannschaft den Deutschen Meistertitel. Annette Schnirch erreichte mit der Mannschaft in der Jugend A den 4. Platz. Laura Brischke (Jugend C) belegte mit ihrer Mannschaft den Bronzerang.

In der Oberliga im Frühjahr ging das Team des TV Dillenburg an den Start und legte einen Startzielsieg hin und wurde Hessischer Vereinsmeister.

In Niedermörlen wurden 2016 die Hessischen Einzel- und Synchronmeisterschaften ausgetragen. Landesmeister wurde Markus Thurow. Die Vizemeistertitel gingen an Joshua Weinert, Laura Brischke und Elisa Mrkticheva. Die Bronzemedaille sicherten sich Christin Großmann und Alice Gehrman.

Die Titel bei den Synchronmeisterschaften gewannen Markus Thurow und Jan Eike Horna, Elisa Mrkticheva und Alice Gehrman, Vizemeister wurden Christin Großmann und Laura Bock sowie Silke Müsse und Annette Schnirch. Bronze gewannen Laura Epp und Laura Brischke. Mit einer tollen Bilanz von 11 Podestplätzen endeten diese Hessischen Meisterschaften für den TV Dillenburg!

Bei den Hessischen Nachwuchsmeisterschaften in



Schaafheim hüpfen gleich wieder fünf Sportler auf das Treppchen. In der jüngsten Klasse bei den Jungs gewann Johann Hwang die Silbermedaille und Nikita Stybin die Bronzemedaille. Marie Altmann sicherte sich die Silbermedaille in der Jugend E. Till Peter erreichte bei den Jungs in seiner Altersklasse die Bronzemedaille. In der Jugend D belegte Finja Weyershausen einen tollen 3. Platz.



Auch bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften gingen die Dillenburgs Trampoliner wieder an den Start. Den Titel gewannen die Mädels der AK 12-15 mit Alice Gehrman, Elisa Mrkticheva, Laura Brischke und Laura Epp. Die Männer wurden Vizemeister und die Damen sicherten sich Platz 3. Die Mannschaft der Jungs mit Nidal Dilji, Till Peter und Michael Gutjahr sicherten sich Bronze. Die Mannschaft mit Finja Weyershausen, Jasmin Alieva, Carolin Schenk und Marie Altmann gewannen die Silbermedaille.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Dessau wurden sowohl Einzel- also auch Synchronmeisterschaften ausgetragen.

Im Einzelwettbewerb zeigte Jan Eike Horna die beste Leistung des Jahres und belegte einen starken 8. Platz. Markus Thurow ging bei den Männern an den Start und wurde dort 12.

Bei den Synchronmeisterschaften gingen Jan Eike Horna und Markus Thurow an den Start und belegten Platz 7.

Und die Athleten der Trampolinabteilung traten an vielen nationalen Pokalwettkämpfen an. Egal ob bei der Saar Trophy oder Filder Pokal in Ostfildern oder der GymCity Open in Cottbus und dem Extortal Cup in Bösingfeld, den Sportlern, Trainern und Eltern (die oft mitfahren und uns unterstützen) ist kein Weg zu weit. Bei dem Deutschland Cup in Wiebelskirchen gab es Medaillen für Annette Schnirch und Laura Brischke.

Und zu guter Letzt: Auch Dillenburgs Trainer sind erfolgreich gewesen. Beim Deutschland Cup in Wiebelskirchen konnten Sabine Kölzer und Jochen Hein-Trieschmann in der Altersklasse 45+ sich auf die oberste Stufe des Treppchens stellen.

Und zum Jahresabschluss 2016 gab es wie alle Jahre wieder ein gemütliches Beisammensein mit allen Eltern, Sportlern und Trainern.



Sabine Kölzer

Sport ist uns wichtig. Unserer Krankenkasse auch?



**Jetzt
wechseln!**

Bewusst zu leben lohnt sich. Sichern Sie sich Ihren persönlichen Vorteil mit IKK Bonus und Gesundheitskonto.



Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de

ikk classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.



dipl.-ing.

jean-christophe péri
öffentlich bestellter vermessungsingenieur

wilhelmstraße 10
35683 dillenburg
info@peri-vermessung.de

(02771) 32 089-0
(02771) 32 089-9
www.péri.de

SEELBACHER HOF

HOTEL & RESTAURANT

Hohe Straße 88
35745 Herborn-Seelbach
02772 62616
info@seelbacher-hof.de
www.seelbacher-hof.de

Herzlich Willkommen
im Seelbacher Hof.....

- ◇ Gutbürgerliche Küche mit regionalen Spezialitäten
- ◇ Festsaal für 100 Personen
- ◇ Bundeskegelbahn
- ◇ Spezialitätenbuffets in unserem Saal
- ◇ Neun Hotelzimmer
- ◇ Biergarten




Tulipano
SCHLOSSCAFÉ
UND TRATTORIA
ITALIANA

Inhaber: Donato Gamma u. Daniela Lau
Schlossberg 18 | 35683 Dillenburg | Tel. +49 (0) 2771 . 5357

APRIL - OKTOBER:

Di.-So. 11.00 - 23.00 Uhr | Mo. Ruhetag

NOVEMBER - MÄRZ:

Di.-Sa. 11.30 - 14.30 Uhr | 17.30 - 22.30 Uhr | So. 11.00 - 22.00 Uhr | Mo. Ruhetag



**...bewegen.
...beraten.
...begeistern.**

**Laufschuhe
Laufbekleidung
Videounterstützte Laufanalyse
HF/GPS Uhren**



Markus Pelinka + Tobias Müller

LAUFstil GbR • Herborner Straße 3 • 35764 Sinn
Fon 02772.4769530 • www.laufstil.com

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 18:30 Uhr • Sa 10:00 - 14:00 Uhr



GIMMLER REISEN

**Qualitätsreisen
seit über 66 Jahren**

Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- ❖ Ferien-, Bade- und Kurzreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- ❖ Reisebus-Vermietungen – eigener modernster Wagenpark
- ❖ Ausflugsfahrten – Halbtages- und Tagesfahrten
- ❖ Ferienwohnungen (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- ❖ Reiseversicherungen aller Art
- ❖ Linienverkehr

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | 35576 Wetzlar, Am Forum 1
Tel. 06441/90100 - Fax 901022

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de



Wandern

„Wer kein Ziel hat, kann auch keines erreichen“ - war das Motto der vielen schönen Wanderungen, die von der Wanderabteilung der Hauptabteilung Turnen angeboten wurden, und an denen nicht nur TVD-Mitglieder teilnahmen.

Das Wanderjahr begann mit der Frühjahrswanderung auf dem nördlichen Teil der „Haubergstour“ (13. März). Es folgten Wanderungen „Auf Bergmannspfaden im Eisenland Wilnsdorf“ (30. April), auf dem „Kuckucksweg“ (10. Juli), auf dem „Westerwaldsteig“ bei der Abtei Marienstatt (21. August) und im „Schelderwald“ (23. Oktober). Die Jahresabschlusswanderung (26. November) fand in heimischen Gefilden



statt, und zwar auf einem Teil des „Landgraf-Philipp-Pfad“ mit Start und Ziel an der Auerhahn-hütte. Darüber hinaus nahmen TVD-Wanderer auch an der vom Turngau Lahn-Dill organisierten „Sternwanderung zum Hessentag“ (28. Mai) sowie an der Gauabendwanderung des Turngau Lahn-Dill (24. September) teil, für deren Organisation sich in diesem Jahr die TVD-Wanderabteilung verantwortlich zeigte, und an der circa 80 Wanderer aus 9 Vereinen des Turngaus teilgenommen haben.

An der 2 ½-Tage Wanderung im Pfälzer Wald (24. bis 26. Juni) nahmen insgesamt 28 Wanderer teil. Von der Rösselsquelle in Ludwigswinkel wurden viele markante Punkte aufgesucht, so unter anderem die Burg Bergwartstein und der Teufelstisch bei Hinterweidenthal.

Eine zwar kleinere als üblich aber nicht minder feine Wandergruppe mit „nur“ 11 Wanderern beteiligte sich an der Wanderwoche (3. bis 10. September), die zum dritten Mal in Folge im Berchtesgadener Land durchgeführt wurde. Höhepunkte waren neben verschiedenen Tageswanderungen der obligatorische Besuch im Bauerntheater sowie eine Schiffstour auf dem Königssee mit einer Wanderung von Salet zum Obersee.

Dieter Johansson

Wandertermine 2017 der Hauptabteilung Turnen

Kontakt + Anmeldung bei Dieter Johannson, Tel. 02774-1326, E-Mail dieter.johannson@gmx.de

So - 12. März 2017

Frühjahrswanderung auf der „Haubergstour“ - Teil 3

Treffpunkt um 9:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle

Start der Wanderung um ca. 9:30 Uhr vom DGH in Haiger-Weidelbach

Sa - 22. April 2017

Gaufrühjahrswanderung in Burg

- zwei Strecken: 6-7 km und 10 km -

Treffpunkt um 9:30 Uhr an der Jahn-Turnhalle

Start der Wanderung um 10:00 Uhr vom Bürgerhaus in Herborn-Burg

So - 21. Mai 2017

Wanderung auf dem „Wacholderweg“ rund um Donsbach

Treffpunkt um 9:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle

Start der Wanderung um ca. 9:30 Uhr vom Parkplatz Tierpark in Dillenburg-Donsbach

Fr - 23. bis So - 25. Juni 2017 Zweieinhalb-Tage-Wanderung im „Odenwald“

(zwei Übernachtungen im „Hotel Schlößmann“ in Bad König)

Abfahrt am 23.6.2017 um 13:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle

(Hinweis: die reservierten Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben)

So - 9. Juli 2017

Wanderung auf der Wäller Tour „Eisenbachtal“

Treffpunkt um 8:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle

Start der Wanderung wird noch bekannt gegeben

Sa - 19. August 2017

Wanderung auf dem „Mythen- und Sagenweg“ bei Bad Laasphe

Abfahrt um 8:30 Uhr an der Jahn-Turnhalle

Start der Wanderung wird noch bekannt gegeben

Sa - 9. bis Sa - 16. Sept. 2017 Wanderwoche im „Schwarzwald“

(Übernachtung im „Gasthaus Pension Rössle“ in St. Märgen)

Abfahrt am 9.9.2017 um 8:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle

(Hinweis: die reservierten Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben)

Sa - 9. September 2017

Gaubendwanderung im Rahmen des Greifenstein-Bergturnfest

Start der Wanderung (ca. 7,5 km) um 15:30 Uhr vom Festplatz in Greifenstein, Anreise für TVD-Wanderer = individuell

Sa - 14. Oktober 2017

Wanderung im „Herborner Gebiet“

Treffpunkt um 9:00 Uhr an der Jahn-Turnhalle

Start der Wanderung wird noch bekannt gegeben

Sa - 25. November 2017

Jahresabschlusswanderung im „Dillenburger Gebiet“

- auf einem Teil des „Montanhistorischen Wanderweg“ -

Treffpunkt und Start um 9:30 Uhr am Parkplatz an der Stadthalle

Mi - 27. Dezember 2017

Grenzgang Dillenburg -Teil 4

Start der Wanderung wird in der Presse bekannt gemacht

-Informationen bei Bärbel Fingerhut,

Tel. 02771-34257 oder E-Mail: baerbel.fingerhut@gmx.de-

Nähere Einzelheiten - gegebenenfalls mit Änderungen - zu den Wanderungen werden in der Presse bzw. in der TVD- Homepage veröffentlicht oder durch Aushang an der Jahn-Turnhalle bekannt gegeben.

Förderverein des TV 1843 Dillenburg e. V.

An alle Mitglieder des Fördervereins des TV 1843 Dillenburg sowie an alle Mitglieder des TVD, die Mitglied im Förderverein werden möchten

Information zur Mitgliederversammlung

Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung unseres Vereins laden wir zu unserer Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

- Termin: 27. März 2017
 Ort: Vereinsheim des TV 1843 Dillenburg
 Beginn: 18:30 Uhr
 Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Wahl des/der Protokollführers/-führerin
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung a) des Schatzmeisters b) des Vorstands
 7. Neuwahl der Kassenprüfer
 8. Zukunft des Fördervereins
 9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich dem Vorstand zuzuleiten.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Der Jahresbeitrag für das Jahr 2017 wird nach der Mitgliederversammlung eingezogen. Teilen Sie bitte eine Änderung Ihrer Bankverbindung bis spätestens 27.03.2017 dem Schatzmeister schriftlich oder per E-Mail mit (Gerd.Bender@t-online.de). Mögliche durch eine falsche Bankverbindung oder durch Nichteinlösung entstehende Bankkosten sind von Ihnen zu tragen.

Mit sportlichen Grüßen

FÖRDERVEREIN DES TV 1843 DILLENBURG

gez. Dieter Johannson, 1. Vorsitzender

Impressum:

Verantwortlich für die Ausgabe:

Präsidium des TV 1843 Dillenburg j.P.
 Jahnstraße 3, 35683 Dillenburg
 Tel.: 02771-6402 - Fax: 02771-829355
 Email: turnverein-dillenburg@t-online.de
 Internet: www.tv-dillenburg.de

Bilder:

Mitglieder des TVD

Inhalt und Textbearbeitung:

Eberhard Göbel (auch für alle nicht namentlich gekennzeichneten Beiträge)

Auflage:

1.100 Stück

Layout + Druck:

Druckerei Roth, Inh. Frank-Jochen Kranz,
 Auf dem Überberg, 35764 Sinn-Fleisbach,
 www.roth-druck.de

Verteilung:

Andrea Drha (verantwortlich) und Team des TV Dillenburg

Trainingsplan

Abteilung	Tag	Zeit	Gruppe	Ort
Eltern und Kind Kinderturnclub	Mi	15:30 - 17:00	1 ½ - 4 Jahre	TV - Halle
	Mo	16:00 - 17:15	6 - 13 Jahre weiblich	TV - Halle
Leistungsturnen	Do	15:00 - 16:30	4 - 6 Jahre allgemein	TV - Halle
		17:00 - 19:30	5 - 12 Jahre männlich	WvO
		17:00 - 19:30	weibliche u. männliche Anfänger	WvO
	Mi	17:00 - 19:30	5 - 8 Jahre weiblich	WvO
		17:00 - 19:30	5 - 12 Jahre männlich	WvO
	Do	19:00 - 21:00	weiblich allgemein	LZ Wetzlar
		17:00 - 19:30	weiblich u. männlich	WvO
19:30 - 22:00	Turnen und allg. Fitness	WVO		
Frauengymnastik	Mo	09:30 - 10:30	Frauen allgemein	TV - Halle
		18:00 - 19:00	Frauen allgemein	TV - Halle
	Di	18:00 - 19:30	Frauen allgemein	NOH Teil 3
		20:00 - 21:30	Frauen allgemein	TV - Halle
	Mi	10:00 - 11:30	Seniorinnen	TV - Halle
	Do	19:00 - 20:00	Frauen allgemein	TV - Halle
Tanzen	Mo	17:30 - 18:30	8 - 10 Jahre	WvO
	Fr	16:30 - 18:00	8 - 10 Jahre	GYM
	Sa	09:30 - 11:30	15 - 18 Jahre	GYM
Jazztanz	Mo	19:30 - 21:00	Tanzgruppe	NOH Teil 1
	Fr	18:00 - 20:00	Tanzgruppe	GYM
Türkische Volkstanz- u. Folkloregruppe	So	14:00 - 17:00	Kinder, Jugendliche u. Erwachsene	GYM
Männerturnen/ -gymnastik	Di	09:30 - 11:00	Senioren	TV - Halle
Wirbelsäulen- gymnastik	Mi	16:30 - 17:30	Allgemein	GYM
	Do	09:30 - 10:30	Allgemein	TV - Halle
		10:45 - 11:45	Allgemein	TV - Halle
Prellball	Fr	20:00 - 22:00	Männer allgemein	GYM
Trampolin	Mo	16:50 - 19:30	Leistungsgruppe	NOH Teil 1
	Di	16:50 - 19:30	Anfänger nach Rücksprache	NOH Teil 1
	Mi	16:50 - 19:30	Leistungsgruppe	NOH Teil 1
	Do	16:50 - 19:30	Leistungsgruppe	NOH Teil 1
Judo	Mo	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene Jgd.	GYM
		18:30 - 20:00	Fitness-Methoden-Mix	GYM
	Di	20:30 - 22:00	Brazilian Jiu Jitsu	
	Fr	16:00 - 18:00	Kinder allgemein (Fortgeschrittene)	TV - Halle
18:00 - 20:00		Jugend und Erwachsene	TV - Halle	
Volleyball	Mo	20:00 - 22:00	Allgemein	KSH
	Do	19:30 - 21:30	Allgemein	KSH
Badminton	Di	18:00 - 19:30	1. Mannschaft Erwachsene (Teilnahme nur nach Rücksprache!)	NOH Teil 3 + 4
	Mi	18:00 - 19:30	Kinder + Jugendliche bis 18 Jahre / Anfänger! Einstiegsalter 7 Jahre!	NOH Teil 2 - 4
		19:30 - 21:00	Erwachsene	NOH Teil 1 - 4
	Do	17:00 - 19:30	Schüler- u. Jugendmannschaft (Teilnahme nur nach Rücksprache!)	NOH Teil 2
	Fr	17:00 - 19:00	Allgemein (findet nur zwischen den Oster- und Herbstferien statt)	NOH Teil 1-4

Abteilung	Tag	Zeit	Gruppe	Ort	
Basketball	Mo	17:00 - 18:00	Jugend U14 (Oleg)	KSH	
		18:00 - 19:00	Jugend U 16		
		19:00 - 21:00	Herren 1 (Individualtraining)		
	Mi	17:30 - 19:00	Jugend U18 (Thomas)	KSH	
		19:00 - 21:00	Herrentraining (Christoph)	KSH	
	Fr	18:00 - 19:30	Jugend U14+ U 16 (Oleg)	KSH	
18:00 - 19:30		Herren II (Thomas)	KSH		
Fechten	Di	16:30 - 18:30	Anfänger/Schüler (< 12 Jahre)	TV - Halle	
		18:30 - 20:30	Anfänger/Jugendliche (> 12 Jahre)	TV - Halle + GYM	
	Do	16:00 - 18:30	Turnierfechter Schüler/Jugendliche	GYM	
		17:00 - 19:00	Freifechten alle Altersklassen	TV - Halle	
		19:00 - 20:00	Partnerarbeit Turnierfechter	GYM	
		20:00 - 22:00	Erwachsene/Anfänger/Senioren u.a.	TV - Halle + GYM	
Lauftreff	Di	18:00	Allgemein	Stadion Haiger	
	Mi	18:00	Allgemein	Tal Tempe (Sommer)	
	Sa	08:00	Allgemein	Herborn-Burg (alte Burger Landstr., Ortseingang Burg gegenüber Bürgerhaus)	
Ski - Gymnastik	Fr	20:00 - 21:30	Allgemein	TV - Halle	
Tischtennis	Mi	17:30 - 19:30	Allgemein	TV - Halle	
Sportabzeichen (Mai - Okt.)	Mi	17:00 - 19:30	Allgemein (derzeit nicht besetzt - Stand: 09/2015)	Wvvo -Sportgelände	
Wandern	Wanderungen werden per Aushang an der TVD Halle bekannt gegeben.				
Leichtathletik	Mo	17:00 - 18:30	Schülertraining ab 8 Jahre	NOH Teil 2-4 (Winter)	
		16:30 - 18:00	Schülertraining ab 8 Jahre	Stadion Dbg. (Sommer)	
		17:30 - 19:30	Leistungsgruppe Jgd./Aktive	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)	
	Mi	17:00 - 19:00	Leistungsgruppe Jgd./Aktive	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)	
		19:00 - 20:00	Leistungsgruppe Jgd./Aktive	„Kraftraum“ NOH	
	Fr	16:30 - 18:00	Schüler ab 6 Jahre	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)	
		17:00 - 18:00	„MINITEAM“ ab 4 Jahre	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)	
		18:00 - 20:00	Leistungsgruppe Jgd./Aktive	NOH Teil 2-4 (Winter) Stadion Dbg. (Sommer)	
	Indiaca	So	10:00 - 11:30	Erwachsene	TV - Halle
	Gesundheitssport (mit Verordnung)	Allgem. Auskünfte und Anmeldung über die Abteilungsleiterin: Claudia Göbel, Tel.: 02772-646805; mail: claudia.goebel@email.de			
	Herzsport (Rehasport)	Mo	20:00 - 22:00	Frauen und Männer	TV-Halle (mit ärztlicher Betreuung)
		Mi	10:30 - 11:30	Frauen und Männer	TV-Halle (mit ärztlicher Betreuung)
Orthopädie (Wassergymnastik/ Rehasport)	Mo	17:00 - 17:45	Frauen und Ehepaare	Aquarena-Bad	
		18:30 - 19:15	Frauen	Aquarena-Bad	
	Di	09:30 - 10:15	Frauen und Männer	Aquarena-Bad	
		10:30 - 11:15	Frauen und Männer	Aquarena-Bad	
		16:30 - 17:15	Frauen	Aquarena-Bad	
		18:00 - 18:45	Frauen	Aquarena-Bad	
	Do	09:30 - 10:15	Frauen und Männer	Aquarena-Bad	
		10:45 - 11:30	Frauen und Männer	Aquarena-Bad	
		12:30 - 13:15	Frauen und Männer	Aquarena-Bad	
		18:00 - 18:45	Frauen und Männer	Aquarena-Bad	
		18:45 - 19:30	Frauen und Männer	Aquarena-Bad	

Abteilung	Tag	Zeit	Gruppe	Ort
Orthopädie (Wassergymnastik/ Rehasport)	Sa	09:00 - 09:45	Frauen und Männer	Aquarena-Bad
		09:45 - 10:30	Frauen und Männer	Aquarena-Bad
		10:30 - 11:15	Frauen und Männer	Aquarena-Bad
Stütz- und Bewegungs- apparat (Rehasport)	Mo	16:00 - 16:45	Sondergruppe Lebenshilfe	GYM
	Di	16:00 - 16:45	Frauen und Männer	TV-Halle
	Mi	09:30 - 10:15	Frauen und Männer	TV-Halle
Geistige Behinderung (Rehasport)	Mo	18:00 - 18:45	Sondergruppe	Sporthalle Driedorf
	Do	14:30 - 15:15	Sondergruppe Vitos	Vitos Kliniken Herborn
		15:30 - 16:15	Sondergruppe Vitos	Vitos Kliniken Herborn
		16:30 - 17:15	Sondergruppe Vitos	Vitos Kliniken Herborn
		17:30 - 18:30	Sondergruppe Vitos (Wassergymnastik)	Bewegungsbad Vitos Herborn
Selbstbehauptung/Selbst- verteidigung (Rehasport)		nach Absprache	Frauen und Mädchen Kursdauer: 28 Einheiten	GYM
Nachfolgegruppe Gesundheitssport (ohne Verordnung)	Mi	10:00 - 11:30	Nordic-Walking	Tal Tempe
Schwimmen	Mo	15:45 - 17:45	Nachwuchsgruppen	Aquarena - Bad
		17:30 - 19:45	Leistungsgruppe	Aquarena - Bad
	Di	15:45 - 17:00	Nachwuchsgruppe II	Aquarena - Bad
		15:45 - 17:45	Nachwuchsgruppen	Aquarena - Bad
		16:45 - 17:45	Seepferdchengruppe	Aquarena - Bad
	Do	17:30 - 19:45	Leistungsgruppe	Aquarena - Bad
		15:45 - 17:45	Nachwuchsgruppen	Aquarena - Bad
		16:30 - 17:30	Kraftraum	NOH
	Fr	16:45 - 17:45	Seepferdchengruppe	Aquarena - Bad
		17:30 - 19:45	Leistungsgruppe	Aquarena - Bad
		15:45 - 17:00	Nachwuchsgruppe II	Aquarena - Bad
	Sa	15:45 - 17:45	Nachwuchsgruppen	Aquarena - Bad
		17:30 - 19:45	E-Kader HSV	Aquarena - Bad
17:30 - 19:45		Leistungsgruppe	Aquarena - Bad	
So	09:00 - 11:00	Leistungsgruppen LLZ	Aquarena - Bad	
So	16:15 - 18:30	Leistungsgruppen LLZ	Aquarena - Bad	
Schwimmkursdauer: 6 Wochen (2 x pro Woche) Anmeldung über die Schwimmlehrerin: Fr. Petra Lange Tel. 02771 / 812494 lange.dillenburger@web.de	Mo	15:45 - 17:00	Kinder ab 5 Jahre	Aquarena - Bad
	Fr	15:45 - 17:00	dto.	Aquarena - Bad
	Mo	16:45 - 18:00	Kinder ab 6 Jahre	Aquarena - Bad
	Fr	16:45 - 18:00	dto.	Aquarena - Bad
Externe Nutzung	Mi	13:30 - 15:00	Otfried-Preusler-Schule	TV-Halle
	Fr	09:30 - 11:30	Kindertagesstätte Mittelfeld	TV-Halle
	So	14:00 - 17:00	Türkische Volkstanzgruppe	TV-Halle
Zeitliche begrenzte Kurse:	Mo	09:30 - 10:15	Fingergymnastik	GYM
	Mo	10:30 - 11:30	Fitness mit der Pilates-Rolle	TV-Halle



Mit uns auf der Erfolgswelle!

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und

Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Vertrauen Sie wie Marco Koch auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung.



**Deutsche
Vermögensberatung**

Vermögensaufbau für jeden!

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.dvag-teamblog.de



GEMEINSAM INNOVATIONEN VORANTREIBEN



Jan Russ und Jana Cuntz

AUSGEZEICHNETER
AUSBILDUNGSBETRIEB
AZUBI-GEPRÜFT
2017

Wir entwickeln die Zukunft – und das seit mehr als 500 Jahren. Als ebenso traditionsreiches wie zukunftsorientiertes Unternehmen suchen wir ständig nach engagierten Auszubildenden, die mit uns gemeinsam die Herausforderungen von morgen annehmen und unseren Status als internationaler Technologieführer in die Zukunft tragen. Sei dabei, unterstütze uns bei der Entwicklung innovativer Produkte, Technologien und Fertigungsprozesse.

Starte Deine berufliche Zukunft bei der Isabellenhütte!

StudiumPlus Studierende/r, Mechatroniker/-in, Oberflächenbeschichter/-in, Fachinformatiker/-in, Industriekaufmann/-frau, Physiklaborant/-in, Technischer Produktdesigner/-in, Gießereimechaniker/-in, Fachkraft für Lagerlogistik

Informationen zu diesen Berufen und weiteren Einstiegsmöglichkeiten findest Du immer aktuell unter:

www.isabellenhuette.de/unternehmen/karriere

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG · Eibacher Weg 3-5 · 35683 Dillenburg
Telefon 02771 934-0 · info@isabellenhuette.de · www.isabellenhuette.de



ISABELLENHÜTTE

Innovation aus Tradition